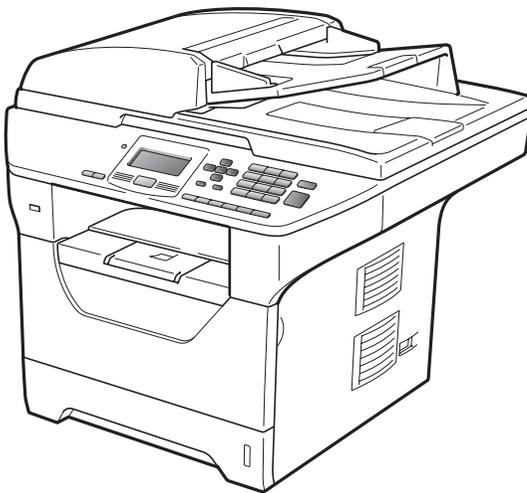


brother®

BENUTZERHANDBUCH



DCP-8085DN

Version B

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: DCP-8085DN
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der herein enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	2
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	2
	Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen	3
	Handbücher ansehen	3
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Tasten und ihre Funktionen	6
	Status-LED	8
2	Papier und Vorlagen einlegen	10
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	10
	Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen	10
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	11
	Nicht bedruckbarer Bereich	13
	Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien.....	14
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	14
	Papiersorten und -formate	15
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	17
	Vorlagen einlegen.....	20
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	20
	Vorlagenglas verwenden	21
3	Geräteeinstellungen	22
	Papiereinstellungen	22
	Papiersorte	22
	Papierformat	22
	Papierquelle zum Kopieren wählen	23
	Papierquelle zum Drucken wählen	24
	Lautstärke-Einstellungen	24
	Signalton-Lautstärke.....	24
	Automatische Zeitumstellung.....	24
	Sparmodi	25
	Toner sparen	25
	Energie sparen	25
	Scannerlampe ausschalten	26
	LCD-Kontrast.....	26
	Geräteeinstellungen.....	26
	Netzwerk-Konfigurationsliste	26

4	Funktionen sperren	27
	Benutzersperre 2.0	27
	Kennwort für den Administrator festlegen	27
	Administratorkennwort ändern.....	28
	Allgemeinen Benutzer einrichten.....	28
	Individuelle Benutzer einrichten.....	29
	Benutzersperre ein-/aus-schalten.....	29
	Benutzer wechseln	30

Teil II Kopieren

5	Kopieren	32
	Kopien anfertigen	32
	Kopierbetrieb einschalten	32
	Einzelne Kopie anfertigen.....	32
	Mehrere Kopien anfertigen	32
	Kopieren abbrechen	32
	Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen).....	33
	Vergrößern/Verkleinern	33
	Kopierqualität steigern.....	34
	Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	34
	Kopierauflösung für Textkopie ändern.....	34
	Kontrast und Helligkeit einstellen	35
	Seitenlayout (N auf 1).....	36
	Duplex-Kopie anfertigen	37
	Duplex-Kopie (an langer Kante spiegeln).....	37
	Duplex-Kopie (erweitert), an kurzer Kante spiegeln	38
	Papierquelle wählen	39
	Speicher-voll-Meldung.....	40

Teil III Direktdruck

6	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt	42
	Unterstützte Dateiformate.....	42
	PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen	42
	Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	43
	Fehlermeldungen.....	45

Teil IV Software

7	Software- und Netzwerk-Funktionen	48
	HTML-Handbuch lesen	48
	Windows®	48
	Macintosh®	49

Teil V Anhang

A	Sicherheitshinweise und Vorschriften	52
	Standortwahl	52
	Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes	53
	Wichtige Sicherheitshinweise	57
	Libtiff Copyright und Lizenz	59
	Warenzeichen	60
B	Zubehör	61
	Optionale Papierzufuhr (LT-5300)	61
	Speichererweiterung	61
	Speichererweiterung installieren	62
C	Problemlösung und Wartung	63
	Problemlösung	63
	Falls Probleme auftreten sollten	63
	Druckqualität verbessern	69
	Fehler- und Wartungsmeldungen	77
	Dokumentenstau	81
	Papierstau	82
	Regelmäßige Wartung	90
	Gehäuse des Gerätes reinigen	90
	Vorlagenglas reinigen	91
	Laserscanner-Fenster reinigen	92
	Koronadraht reinigen	93
	Trommeleinheit reinigen	95
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	97
	Tonerkassetten ersetzen	98
	Trommeleinheit ersetzen	101
	Regelmäßig zu ersetzende Teile	103
	Geräteinformationen	104
	Seriennummer anzeigen	104
	Seitenzähler anzeigen	104
	Restlebensdauer anzeigen	104
	Zurücksetzen	104
	Einstellungen zurücksetzen	105
	Verpacken des Gerätes für einen Transport	105

D	Menü und Funktionen	107
	Benutzerfreundliche Bedienung.....	107
	Funktionstabelle	107
	Datenerhalt	107
	Menütasten	107
	Funktionsmenü aufrufen	108
	Funktionstabelle.....	109
	Texteingabe	119
E	Technische Daten	121
	Allgemein	121
	Druckmedien.....	123
	Kopierer	125
	Scanner	126
	Drucker	127
	Schnittstellen	128
	Direktdruck.....	129
	Systemvoraussetzungen	130
	Verbrauchsmaterialien.....	132
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk.....	133
F	Fachbegriffe	135
G	Stichwortverzeichnis	136



Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Papier und Vorlagen einlegen	10
Geräteeinstellungen	22
Funktionen sperren	27

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

Die Hinweise unter WARNUNG müssen beachtet werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

VORSICHT

VORSICHT weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.

WICHTIG

WICHTIG beschreibt Maßnahmen, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch enthält nicht alle Informationen zu Ihrem Gerät, zum Beispiel die Verwendung der Drucker-, Scanner- und Netzwerkfunktionen ist hier nicht beschrieben. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch**.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, DCP-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht angezeigt wird, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- HTML-Dokumente (3 Handbücher): Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format.

Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.

- PDF-Dokumente (4 Handbücher): **Benutzerhandbuch** (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**.

Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 4

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR:

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Das folgende Fenster erscheint:



- 3 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 4 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, doppelklicken Sie auf Ihre Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie auf die Anfangsseite, um das **Benutzerhandbuch**, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.
- 6 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Benutzerhandbuch**
 - **Software-Handbuch**
 - **Netzwerkhandbuch**



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher):

Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**. Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 9
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 10
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 11

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über die Hilfe von Presto! PageManager aufgerufen werden.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Hier finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü.

Das folgende Fenster erscheint:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen



1 Status-LED

Die Status-LED blinkt und ändert die Farbe entsprechend dem Betriebszustand des Gerätes.

2 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

3 Menü-Tasten:

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

◀ oder ▶

Zum Zurück- oder Vorbewegen in einer Menüauswahl.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

4 Zifferntasten

Zur Eingabe von Text.

5 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Funktionsmenüs.

6 Start

Zum Anfertigen einer Kopie und zum Starten eines Scanvorganges.

7 Kopierer-Tasten:

Duplex

Zum Kopieren auf beide Seiten des Papiers.

Kontrast/Qualität

Zum Ändern des Kontrastes und der Qualität für die nächste Kopie.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papierquelle

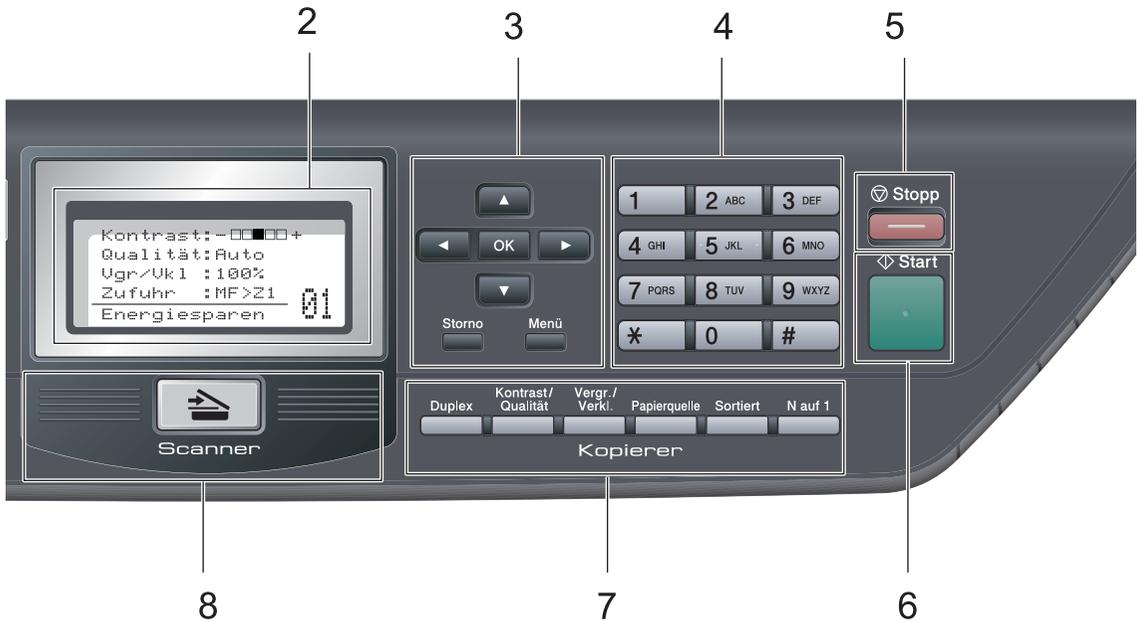
Zum Einstellen aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll.

Sortiert

Gibt die Kopien sortiert aus, wenn über den Vorlageneinzug kopiert wird.

N auf 1

Sie können N auf 1 verwenden, um 2 oder 4 Dokumentseiten auf eine Seite des Papiers zu kopieren.



8 Scanner

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.
(Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

9 Drucker-Tasten:

Sicherer Druck/USB-Direktdruck

Diese Taste hat zwei Funktionen.

■ Sicherer Druck

Sie können im Gerät gespeicherte sichere Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken.
(Weitere Informationen dazu finden Sie im *Softwarehandbuch* auf der CD-ROM.)

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste ◀ gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck/USB-Direktdruck** drücken. (Siehe *Benutzersperre 2.0* auf Seite 27.)

■ USB-Direktdruck

Zum Drucken von Daten von einem USB-Stick. Die USB-Direktdruck-Funktion der Taste wird aktiviert, wenn ein USB-Stick an den USB-Direktanschluss angeschlossen wird. (Siehe *Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt* auf Seite 43.)

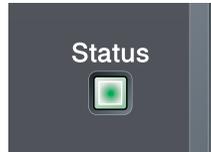
Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Um mehrere Druckaufträge abzubreaken, halten Sie diese Taste gedrückt, bis im Display **Druckstorno: alle** angezeigt wird.

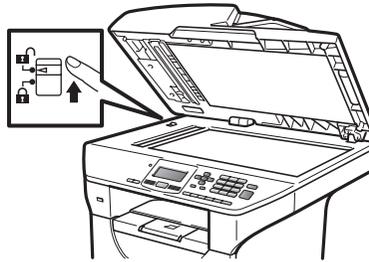
Status-LED

Die **Status-LED** (Leuchtdiode) zeigt durch Blinken und Verändern der Farbe den Gerätestatus an.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Energiesparmodus	Das Gerät ist ausgeschaltet oder es befindet sich im Energiesparmodus.
 Grün (blinkt)	Aufwärmphase	Das Gerät wärmt sich zum Drucken auf.
 Grün	Betriebsbereit	Das Gerät ist druckbereit.
 Gelb (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.
 Rot (blinkt)	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Warten Sie einige Sekunden. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein und versuchen Sie, erneut zu drucken. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können und der gleiche Fehler nach dem Einschalten des Gerätes wieder angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

 Rot	Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung oder die Abdeckung der Fixiereinheit ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
	Toner leer	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein oder beseitigen Sie den Papierstau. Achten Sie auf die Anzeige im Display.
	Scanner verriegelt	Vergewissern Sie sich, dass die Scanner-Verriegelung gelöst ist.
	Sonstiges	Beachten Sie die Anzeige im Display.



Hinweis

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder zum Energiesparmodus umgeschaltet wurde, leuchtet die LED nicht.

2

Papier und Vorlagen einlegen

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

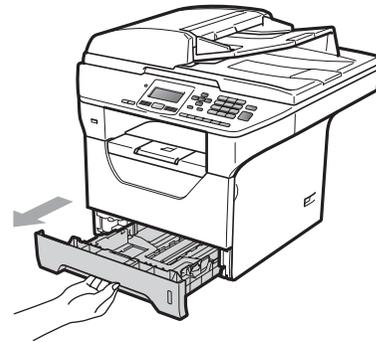
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms wählen. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.

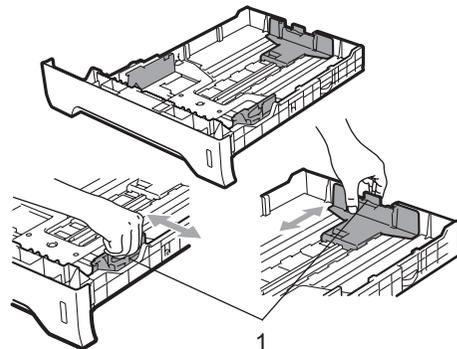
Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Auf Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier oder Folien aus der Papierzufuhr drucken

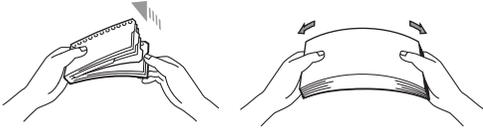
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



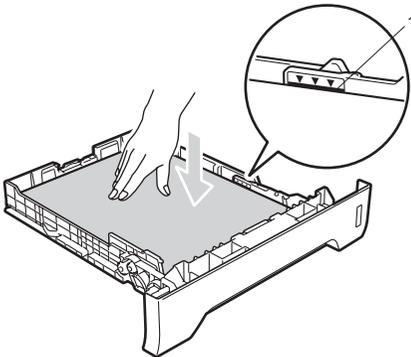
- 2 Halten Sie jeweils den blauen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers, das Sie in die Kassette einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier in die Papierkassette. Achten Sie darauf, dass es die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.

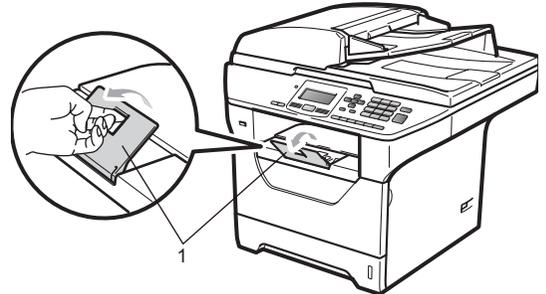


! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig eingeschoben ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht von der Papierablage rutscht.



2

Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr zum Bedrucken oder Kopieren von dickem Papier, Briefpapier, Umschlägen, Etiketten oder Folien.

Auf dickes Papier, Briefpapier, Umschläge, Etiketten oder Folien drucken

Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



Wenn die hintere Papierausgabe geöffnet ist, hat das Papier einen geraden Weg von der MF-Zufuhr zur Rückseite des Gerätes. Verwenden Sie diese Papiereinzugs- und Ausgabemöglichkeit zum Bedrucken von dickem Papier, Briefpapier, Umschlägen, Etiketten oder Folien.

! WICHTIG

Nehmen Sie jede Seite bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.

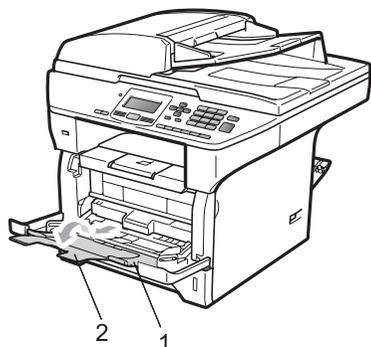
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.

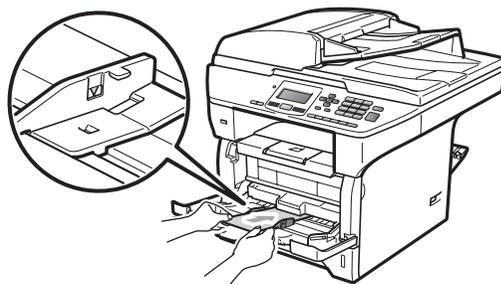


- 4 Halten Sie den Hebel der seitlichen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.

! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

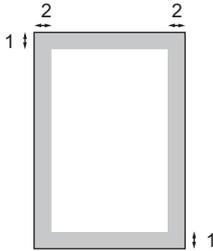
- 5 Legen Sie die Umschläge (bis zu 3), dickes Papier, Etiketten oder Folien mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet (▼).



Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien

Die Abbildungen zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.



Dokumen- tengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
Letter	3 mm	4 mm
A4	3 mm	2 mm



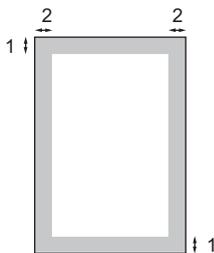
Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

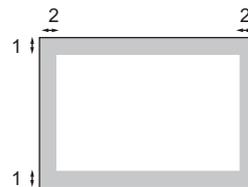
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße.

Hochformat



Querformat



		Windows®-Druckertreiber und Macintosh® -Druckertreiber	BRScript-Treiber für Windows® und Macintosh®
Hochformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	6,35 mm	4,23 mm
Querformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	5,08 mm	4,23 mm



Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Folien, Etiketten oder Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 60 und 105 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Etiketten und Folien, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Folien	3M CG3300
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 16 aufgelistete Papierformat eingezogen werden kann. Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden. Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4/Letter (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Die MF-Zufuhr fasst bis zu 50 Blatt Normalpapier (60 bis 163 g/m²) oder bis zu 3 Umschläge. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Optionale untere Papierzufuhr (LT-5300)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe Letter/A4 (80 g/m²). Der Papierstapel darf die obere Linie der Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Kassette 1
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Kassette 2
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	MF-Zuführung

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B5 und B6.	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpa- pier	Bis zu 250 (80 g/m ²)
		Folien	Bis zu 10
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Briefpapier, Recycling- papier, Umschläge oder Etiketten	Bis zu 50 (80 g/m ²) Bis zu 3 (Umschläge)
		Folien	Bis zu 10
Papierzufuhr (Zufuhr 2)	A4, Letter, Executive, A5, B5 und B6.	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpa- pier	Bis zu 250 (80 g/m ²)

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie kein Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier muss Farbe verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit des Gerätes (200 °C) standhält.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

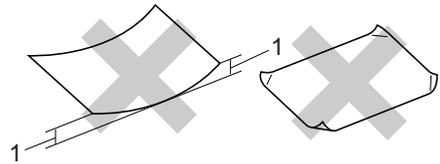
Zu vermeidende Papiersorten

! WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, welches das in diesem Handbuch empfohlene Papiergewicht überschreitet
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrlagiges Papier oder Durchschreibpapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother-Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

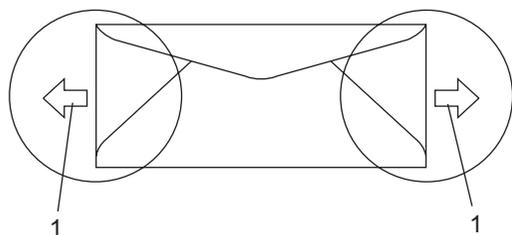
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Verwenden Sie zum Bedrucken von Umschlägen nicht den Duplexdruck. Bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken oder kaufen, sollten Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite der Umschläge befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein, wie unten gezeigt.



1 Einzugsrichtung

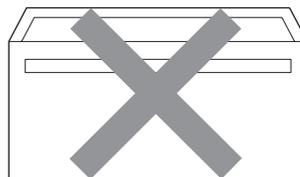
- Die Umschläge sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Sie sollten nicht bis an die Kanten der Umschläge drucken, sondern einen Rand von 15 mm frei lassen.

Zu vermeidende Umschläge

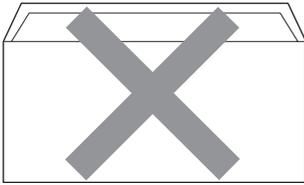
! WICHTIG

Verwenden Sie NICHT:

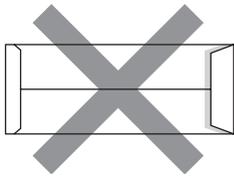
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



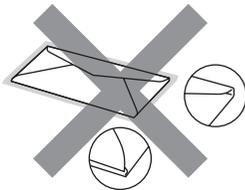
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

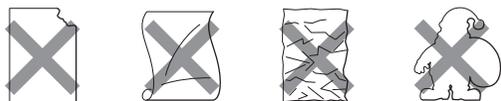
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200°C standhalten können.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! WICHTIG

Verwenden Sie **KEINE** Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur: 20 bis 30 °C
 Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 %
 Papier: Xerox Premier TCF 80 g/m² oder Xerox Business 80 g/m²

! WICHTIG

- Lassen Sie dickere Dokumente **NICHT** auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.
- Verwenden Sie **KEIN** gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

- Legen Sie **KEINE** Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie **NICHT** am Dokument, während es eingezogen wird.

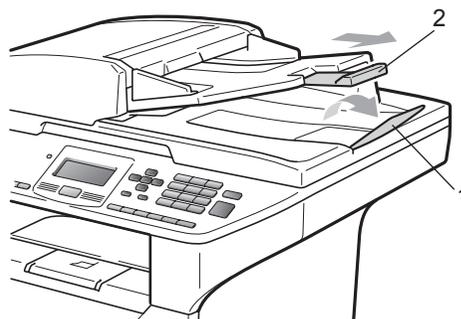


Hinweis

Zum Kopieren von Büchern, Zeitungsausschnitten, kleinen Dokumenten usw. lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 21.

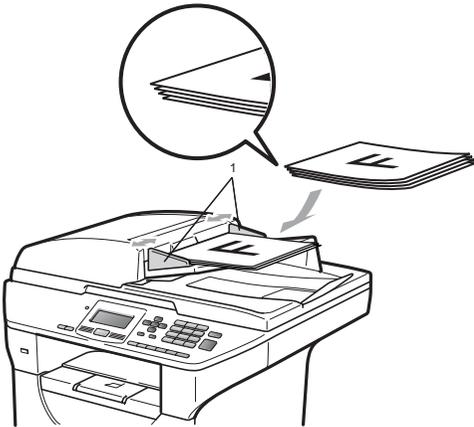
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der **einzu lesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.

- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter oder Seiten eines Buches kopiert oder eingescannt werden.

Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 355,6 mm lang sein.

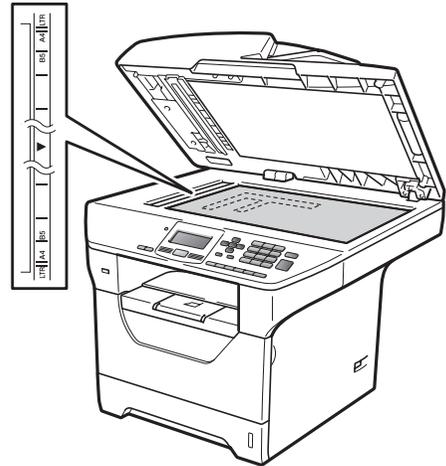


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie sie mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Stellen Sie das Gerät auf die Papiersorte ein, die Sie verwenden. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Papiersorte für die MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 1**.
 - Um die Papiersorte für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 1, 2**.
 - Um die Papiersorte für Zufuhr 2¹ einzustellen (sofern die optionale Papierzufuhr installiert ist), drücken Sie **Menü, 1, 1, 1, 3**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier, Folie** oder **Recyclingpapier** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Folie kann für Zufuhr 1 und die MF-Zufuhr gewählt werden.

Papierformat

Zum Kopieren können zehn verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument anpassen kann.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Papierformat für die MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 2, 1**.
 - Um das Papierformat für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 2, 2**.
 - Um das Papierformat für Zufuhr 2¹ einzustellen (sofern die optionale Zufuhr installiert ist), drücken Sie **Menü, 1, 1, 2, 3**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Q), A6, B5, B6, Folio** oder **Beliebig** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Legal, Folio und Beliebig wird als Papierformat nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist.
- Wenn für die MF-Zufuhr das Format Beliebig eingestellt ist: Als Papierquelle muss Nur MF-Zufuhr gewählt werden. Die Papierformat-Einstellung Beliebig kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr einstellen.
- Die Formate A5 (Q) und A6 stehen für die optionale Zufuhr 2 nicht zur Verfügung.
- Folie kann nur gewählt werden, wenn als Papierformat A4, Letter, Legal oder Folio gewählt wurde.

Papierquelle zum Kopieren wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie Nur Zufuhr 1,

Nur MF-Zufuhr oder Nur Zufuhr 2¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird Kein Papier im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2¹, Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder Z1>Z2¹>MF zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde und MF>Z1>Z2 oder Z1>Z2>MF gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zufuhr mit dem am besten geeigneten Papierformat und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höchsten Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle zum Drucken wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2¹, Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder Z1>Z2¹>MF zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - ¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die im Druckertreiber gewählte Papierquelle hat Vorrang gegenüber der am Funktionstastenfeld gewählten Einstellung.
- Wenn am Funktionstastenfeld Nur Zufuhr 1, Nur MF-Zufuhr oder Nur Zufuhr 2¹ gewählt ist und Sie im Druckertreiber **Automatische Zufuhr** einstellen, wird das Papier aus der gewählten Zufuhr eingezogen.

¹ Nur Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

Lautstärke-Einstellungen

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken oder ein Fehler auftritt. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü** **6**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie sollten den Tonersparmodus nicht zum Drucken von Fotos oder von Graustufenbildern verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden, indem die Fixiereinheit ausgeschaltet wird.

Sie können wählen, wie viele Minuten nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Wenn das Gerät zum Energiesparmodus umgeschaltet hat, wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen.

- 1 Drücken Sie **Menü** **1**, **3**, **2**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Scannerlampe ausschalten

Die Scannerlampe schaltet sich automatisch aus, wenn das Gerät länger als 16 Stunden nicht benutzt wird. Dadurch wird Energie gespart und die Lebensdauer der Scannerlampe verlängert.

Sie können die Scannerlampe auch manuell ausschalten, indem Sie gleichzeitig die Tasten ◀ und ▶ drücken. Die Scannerlampe bleibt dann aus, bis der Scanner wieder benutzt wird.



Hinweis

Häufiges Ausschalten der Scannerlampe reduziert ihre Lebensdauer.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.
- 2 Drücken Sie ◀, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie ▶, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Sie können eine Liste mit den von Ihnen gewählten Einstellungen ausdrucken.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**, **5**.
- 2 Drücken Sie **Start**.

Netzwerk-Konfigurationsliste

Die Netzwerk-Konfigurationsliste ist eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen einschließlich der MFC/DCP-Servereinstellungen.



Hinweis

Knotenname: Der Knotenname erscheint in der Netzwerk-Konfigurationsliste. Der Standardknotenname ist „BRNXXXXXXXXXXXX“.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**, **6**.
- 2 Drücken Sie **Start**.

Benutzersperre 2.0

Mit der Benutzersperre können folgende Funktionen für allgemeine Benutzer gesperrt werden.

- PC-Druck
- USB-Direktdruck
- Kopieren
- Scannen

Diese Funktion schränkt auch den Zugriff auf Menüeinstellungen ein und verhindert dadurch, dass Benutzer die Standardeinstellungen des Gerätes ändern.

Vor der Verwendung der Benutzersperre muss ein Administratorkennwort festgelegt werden.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ein Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie es nicht mehr wissen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Informationen zum Zurücksetzen des Kennwortes erhalten Sie bei Ihrem Brother-Händler.



Hinweis

- Die Benutzersperre kann entweder manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder mit dem Web Based Management (Webbrowser) konfiguriert werden. Wir empfehlen die Verwendung des Web Based Managements zur Konfiguration dieser Funktion. Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.

- Nur Administratoren können Funktionen sperren oder Änderungen an den Benutzereinstellungen vornehmen.
- Wenn das Drucken gesperrt ist, gehen vom Computer gesendete Druckaufträge ohne Benachrichtigung verloren.

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer einzurichten und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuelle Benutzer einrichten* auf Seite 29 und *Benutzersperre ein-/aus-schalten* auf Seite 29.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Administratorkennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort **einst.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer einrichten

Mit dieser Funktion kann der öffentliche Zugriff, das heißt der Zugriff der allgemeinen Benutzer auf bestimmte Funktionen, eingeschränkt werden. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung des Gerätes kein Kennwort eingeben. Es kann nur ein allgemeiner Benutzer eingerichtet werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **ID einrichten** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Allgem. Benutzer** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Möglich oder Gesperrt für Kopieren** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie den **Kopieren** eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für **Scannen, USB-Direkt** und **PC-Druck**.
Wenn Sie das Ändern der Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Beenden** zu wählen und drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Individuelle Benutzer einrichten

Sie können individuelle Benutzer anlegen, die über ein Kennwort auf bestimmte Funktionen zugreifen können. Zusätzliche Einschränkungen zum Beispiel durch Seitenzähler oder über PC-Anmeldenamen können über den Webbrowser eingestellt werden. (Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.) Es können bis zu 25 individuelle Benutzer eingerichtet werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **ID einrichten** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutzer01** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den Benutzernamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 119.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort für den Benutzer ein. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Möglich** oder **Gesperrt für Kopieren** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie den **Kopieren** eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für **Scannen, USB-Direkt** und **PC-Druck**.
Wenn Sie das **Ändern der Einstellungen** abgeschlossen haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Beenden** zu wählen und drücken Sie **OK**.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.

- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können nicht denselben Namen für verschiedene Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/aus-schalten

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird im Display **Kennwort falsch** angezeigt. Geben Sie das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Aus-Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Ein-Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzer wechseln

Mit dieser Funktion können Sie bei eingeschalteter Benutzersperre zwischen individuellen Benutzern und dem allgemeinen Benutzer wechseln.

Zu individuellem Benutzer wechseln

- 1 Halten Sie die Taste ◀ gedrückt, während Sie **Sicherer Druck/USB-Direktdruck** drücken.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Namen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie die Scanner-Taste drücken und das Scannen gesperrt ist, erscheint im Display `Zugriff gesperrt` und das Gerät fragt nach Ihrem Namen. Wenn Sie als individueller Benutzer Zugriff auf den Scannermodus haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Namen zu wählen, und geben Sie dann Ihr vierstelliges Kennwort ein.
 - Wenn ein individueller Benutzer das Gerät nicht weiter benutzt, wechselt es nach einer Minute automatisch wieder zu den Einstellungen für allgemeine Benutzer.
-



Kopieren

Kopieren

32

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

```

1 — Kontrast:-□□■□□+
2 — Qualität:Auto
3 — Ugr/Ukl :100%
4 — Zufuhr  :MF>Z1
   START oder ▲▼ 01 — 5

```

```

   Qualität:Auto
   Ugr/Ukl :100%
   Zufuhr  :MF>Z1
6 — Hell   :-□□■□□+
   ◀, ▶ dann OK 01

```

- 1 Kontrast
- 2 Qualität
- 3 Vergrößern/Verkleinern
- 4 Papierquelle wählen
- 5 Kopienanzahl
- 6 Helligkeit

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Start**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 34.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen)

Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt nur vorübergehend für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können verwendet werden:

Drücken Sie 	100%*
	97% LTR→A4
	94% A4→LTR
	91% Ganze Seite
	85% LTR→EXE
	83%
	78%
	70% A4→A5
	50%
	Benutz. : 25-400%
	Auto
	200%
	141% A5→A4
	104% EXE→LTR

* Die werkseitige Einstellung ist fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Wenn **Auto** eingestellt ist, wählt das Gerät automatisch die Verkleinerungsstufe, die am Besten für das Papierformat geeignet ist, das für die Papierzufuhr eingestellt wurde. (Siehe *Papierformat* auf Seite 22.)

Auto steht nur bei Verwendung des Vorlageneinzuges zur Verfügung.

Benutz. : 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**. Drücken Sie **▶**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutz. : 25-400%** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.) Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

Die Seitenlayout-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Kopierqualität steigern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die Standardeinstellung ist **Auto**.

■ Auto

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.

■ Text

Geeignet für reine Textdokumente.

■ Foto

Geeignet für Fotos.

Um die Qualitätseinstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge 1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw. abgelegt.

- 1 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Sortiert**.
- 4 Drücken Sie **Start**.

Kopierauflösung für Textkopie ändern

Sie können die Kopierauflösung für Textkopien auf **1200x600dpi** einstellen. Dazu müssen Sie das Vorlagenglas verwenden und **Text** als Kopierqualität sowie **100%** als Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe gewählt haben. Die Standardeinstellung ist **600dpi**.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierauflösung für Textkopien zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast und Helligkeit einstellen

Kontrast

Das Einstellen des Kontrastes hilft Ihnen, Kopien mit scharfen und klaren Konturen anzufertigen.

Um die Einstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Kontrast:-□□■□□+▶
Qualität:Auto
Ugr/Uk1 :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Hell    :-□□■□□+▶
◀,▶ dann OK 01
```

- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4**.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um hellere oder dunklere Kopien zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Hell zu wählen.

```
Qualität:Auto
Ugr/Uk1 :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Hell    :-□□■□□+▶
◀,▶ dann OK 01
```

- 4 Drücken Sie ▶, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ◀, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3**.
- 2 Drücken Sie ▶, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ◀, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenlayout (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

! WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat Letter, A4, Legal¹ oder Folio¹ gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

¹ Legal und Folio kann nur für die MF-Zufuhr gewählt werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **N auf 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 auf 1) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Kopie U.-glas: Nächste Seite? ▲ 1.Ja ▼ 2.Nein ▲▼ oder OK
--

- 7 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die restlichen Seiten.
- 8 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt 6, um die Funktion abzuschließen.

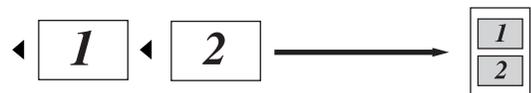
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



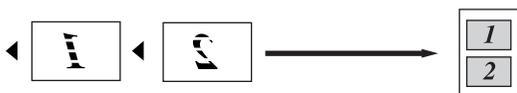
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



Duplex-Kopie anfertigen

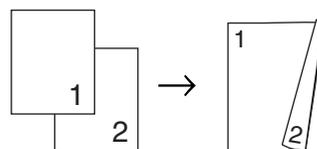
Wenn Sie die Duplex-Funktion zum beidseitigen Kopieren verwenden möchten, legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.

Wird beim Erstellen einer Duplex-Kopie die Meldung Speicher voll angezeigt, sollten Sie den Speicher erweitern. (Siehe Speicher-voll-Meldung auf Seite 40.)

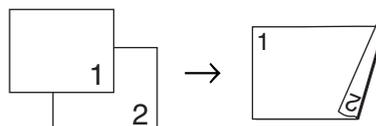
Duplex-Kopie (an langer Kante spiegeln)

■ 1seitig - 2seitig

Hochformat

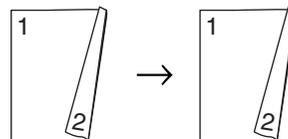


Querformat

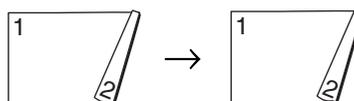


■ 2seitig - 2seitig

Hochformat

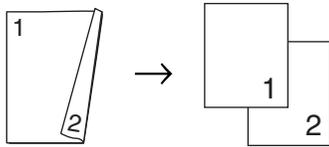


Querformat

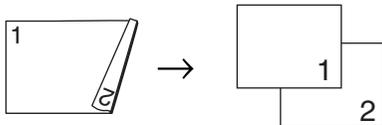


■ **2seitig → 1seitig**

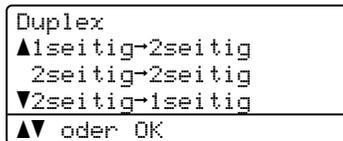
Hochformat



Querformat



- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 3 Drücken Sie **Duplex** und dann **▲** oder **▼**, um 1seitig-2seitig, 2seitig-2seitig oder 2seitig-1seitig zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Start**, um das Dokument zu kopieren.



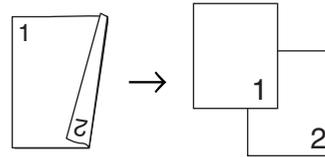
Hinweis

Duplex-Kopieren steht für beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

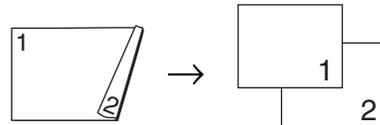
Duplex-Kopie (erweitert), an kurzer Kante spiegeln

■ **Erweitert 2seitig → 1seitig**

Hochformat

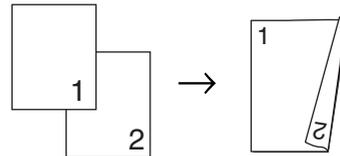


Querformat

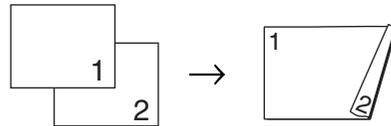


■ **Erweitert 1seitig → 2seitig**

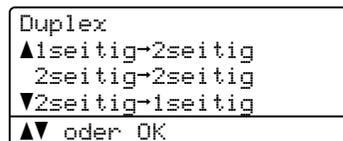
Hochformat



Querformat

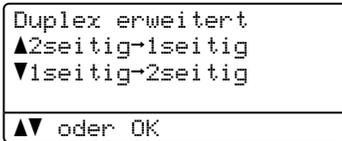


- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 3 Drücken Sie **Duplex** und dann **▲** oder **▼**, um Erweitert zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 2seitig-1seitig oder 1seitig-2seitig zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Start**, um das Dokument zu kopieren.



Hinweis

Duplex-Kopieren steht für beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

Papierquelle wählen

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr das Papier für die nächste Kopie eingezogen werden soll.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Papierquelle**.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um MF>Z1, Z1>MF, Z1 (XXX) ¹ oder MF (XXX) ¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Drücken Sie Papierquelle 	MF>Z1 oder M>Z1>Z2
	Z1>MF oder Z1>Z2>M
	Z1 (XXX) ¹
	Z2 (XXX) ¹
	MF (XXX) ¹

¹ XXX ist das Papierformat, das im **Menü, 1, 1, 2** eingestellt wurde.



Hinweis

- Z2 nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- Um die Standardeinstellung zu ändern, lesen Sie *Papierquelle zum Kopieren wählen* auf Seite 23.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, führt Sie das Display zum nächsten Schritt.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen der zweiten oder folgender Seiten, können Sie **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abubrechen.



Direktdruck

**Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)
oder einer digitalen Kamera drucken, die den
Massenspeicher-Standard unterstützt** 42

6

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Schließen Sie dazu einfach Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes an. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie die Daten nicht drucken. Lesen Sie die mit der Kamera gelieferte Dokumentation, um vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu wechseln.

Unterstützte Dateiformate

Der Direktdruck unterstützt die folgenden Dateiformate:

- PDF (Version 1.7) ¹
- JPEG
- Exif + JPEG
- PRN (erstellt mit dem Brother-Treiber)
- TIFF (gescannt von allen Brother MFC- bzw. DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit dem BRScript3-Druckertreiber)
- XPS (Version 1.0)

¹ PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien oder transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

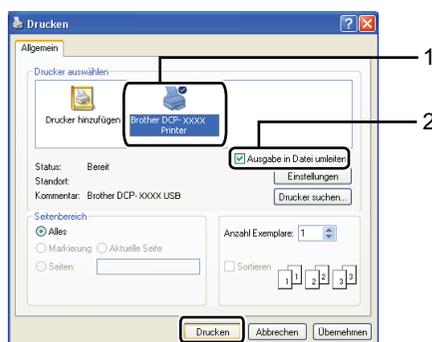
PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Anwendung auf **Datei**, und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother DCP-XXXX Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2).
Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, und geben Sie einen Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

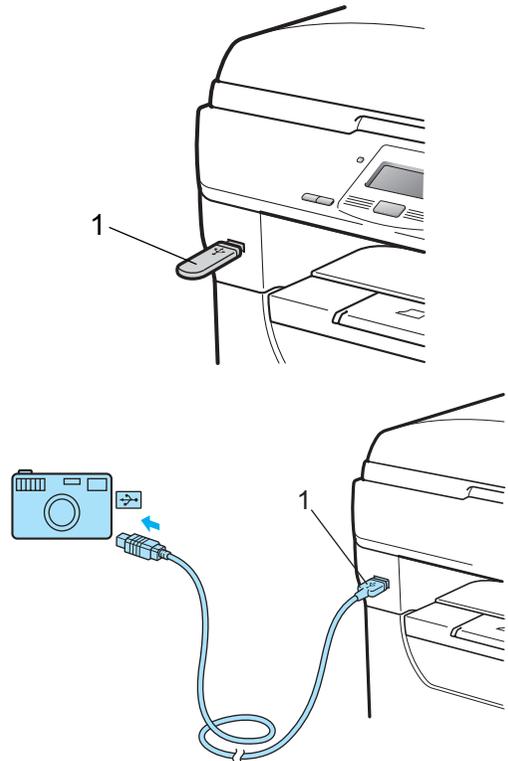
Wenn nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert wird, können Sie das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, auch auswählen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:

C:\Temp\DateiName.prn

Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an. Das Gerät schaltet automatisch zum Direktdruck-Modus um.



 **Hinweis**

- Wenn in der Benutzersperre 2.0 der Direktdruck für alle Benutzer (einschließlich des allgemeinen Benutzers) auf `Gesperrt` eingestellt ist, wird im Display `Nicht möglich` angezeigt und das Gerät wechselt automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige. Sie können die Direktdruck-Funktion dann nicht verwenden.
- Wenn für die von Ihnen verwendete individuelle Benutzer-ID der Direktdruck durch die Benutzersperre 2.0 gesperrt ist, aber andere individuelle Benutzer (einschließlich des allgemeinen Benutzers) darauf zugreifen dürfen, wird im Display `Zugriff gesperrt` angezeigt und das Gerät fragt dann nach Ihrem Namen.

Wenn Sie individueller Benutzer mit der Berechtigung zum Direktdruck sind, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihren Namen zu wählen, und geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.

- Wenn von Ihrem Administrator die Anzahl der Seiten, die Sie mit dem Direktdruck drucken dürfen, eingeschränkt ist, und das Gerät die maximale Seitenanzahl bereits gedruckt hat, wird im Display `Überschritten` angezeigt, sobald Sie Ihren USB-Stick oder Ihre digitale Kamera an das Gerät anschließen.

- 2** Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.

```
Direkt druck
▲1.FILE0_1.PDF
 2.FILE0_2.PDF
▼3.FILE0_3.PDF
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **OK**.
 Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
 Drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie `Indexdruck` und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.
- Von den auf Ihrem USB-Stick gespeicherten Dateinamen können die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden: A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ` - @ { } ~ ! # () & _ ^

- 3** Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um eine Option für die Einstellung zu wählen, und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt **4**.

```
Druckeinstell.
▲Papierformat
  Druckmedium
▼Seitenlayout
▲▼ oder OK
```

 **Hinweis**

- Sie können folgende Einstellungen wählen:

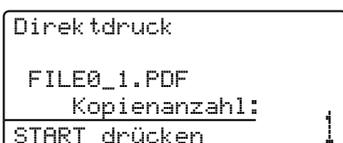
- Papierformat
- Druckmedium
- Seitenlayout
- Pap. Ausrichtung
- Duplex
- Sortieren
- Zufuhrnutzung
- Druckqualität

PDF-Option

- In Abhängigkeit vom Dateiformat werden eventuell einige Einstellungen nicht angezeigt.

4 Drücken Sie zum Abschluss **Start**.

5 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.



6 Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

! WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

Hinweis

- Wenn Sie die Standardeinstellung für die zu verwendende Papierquelle ändern möchten, drücken Sie **Menü, 1, 4, 2**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
- Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü, 4**, um das Menü **USB-Direkt** aufzurufen. (Siehe *Menü und Funktionen* auf Seite 107.)

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Direktdruck von Daten von einem USB-Stick bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 77.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

48

Das HTML-Handbuch auf der CD-ROM enthält das **Benutzerhandbuch**, das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch** für die Funktionen, die nach Anschluss an einen Computer zur Verfügung stehen (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den einzelnen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (Windows®)
- ControlCenter2 (Macintosh®)
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk



Hinweis

Siehe *Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen* auf Seite 3.

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

Windows®



Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother, DCP-XXXX** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.
- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**BENUTZERHANDBUCH**, **SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Macintosh®

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und dann auf die Datei top.html.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**BENUTZERHANDBUCH**, **SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**) und klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	52
Zubehör	61
Problemlösung und Wartung	63
Menü und Funktionen	107
Technische Daten	121
Fachbegriffe	135

A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.



⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät **NICHT** direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salzhaltigen oder zersetzenden Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät **NICHT** in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, Wasserquellen oder Chemikalien auf.

⚠️ VORSICHT

Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.

Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen mit Schalter oder mit Zeitschaltuhren an und achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose **KEINE** größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.

Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

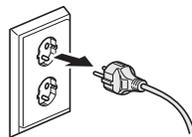
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

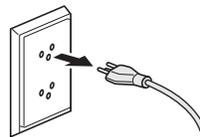
⚠️ WARNUNG



Im Inneren des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.



(Für Deutschland
und Österreich)

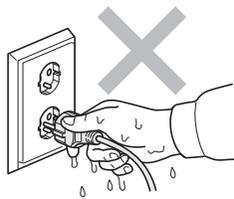


(Für die Schweiz)

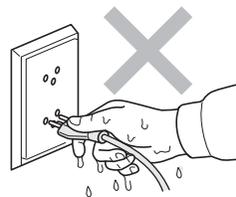


Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.



(Für Deutschland
und Österreich)



(Für die Schweiz)

Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

Zur Verpackung Ihres Gerätes und der Trommleinheit wurden Plastikbeutel verwendet. Halten Sie diese Plastikbeutel von Babys und Kindern fern, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 90.

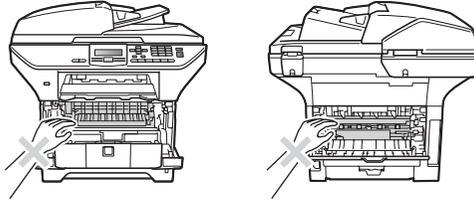


Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer verursachen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

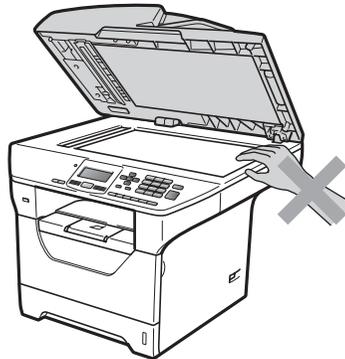
⚠ VORSICHT



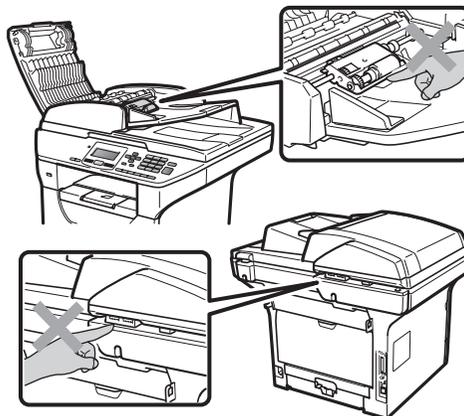
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



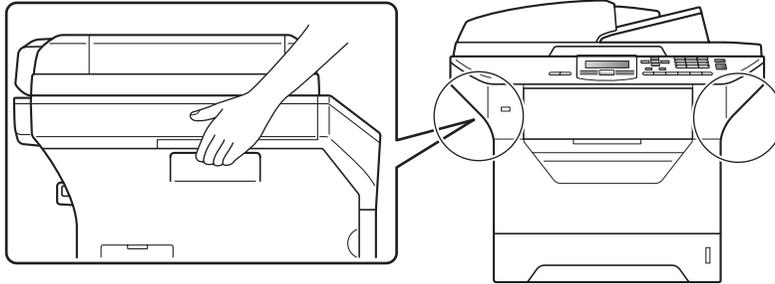
Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht wie unten gezeigt unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung.



Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die in den Abbildungen gezeigten Bereiche NICHT zu berühren.

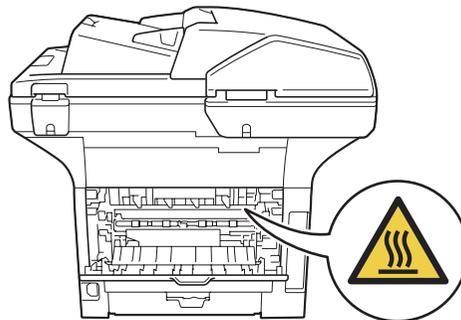


Wenn Sie das Gerät transportieren, fassen Sie es an den seitlichen Griffmulden unterhalb des Vorlagenglases an.



! WICHTIG

An der Fixiereinheit befindet sich ein Warnaufkleber. Bitte entfernen oder beschädigen Sie diesen Aufkleber NICHT.



Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Inneren des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes, fusselfreies, weiches Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für die erforderliche Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich.
- 12 Das Netzkabel sollte einschließlich Verlängerungen nicht länger als 5 m sein.
Schließen Sie das Gerät NICHT an einen Stromkreis an, an dem bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung, wie Klimaanlage, Kopierer, Schredder usw., angeschlossen sind. Wenn Sie es nicht vermeiden können, dieses Gerät zusammen mit solchen Geräten zu verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Spannungswandlers oder eines Hochfrequenz-Entstörfilters.
Benutzen Sie einen Spannungsregler, wenn die Stromquelle nicht stabil ist.
- 13 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern. Achten Sie darauf, dass sich KEINE Gegenstände im Papierweg der bedruckten Seiten befinden.
- 14 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.

15 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Händler wenden:

- wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die unsachgemäße Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

16 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

17 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters. (Es besteht Stromschlaggefahr.)
- Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn in der Nähe Gas austritt.

Libtiff Copyright und Lizenz

Use and Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler
Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen und FX-80 und FX-850 sind Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

IBM und Proprinter sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

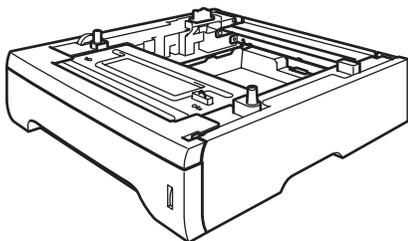
Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Optionale Papierzufuhr (LT-5300)

Es kann eine optionale untere Papierzufuhr installiert werden, in die bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m²) eingelegt werden kann.

Durch die Installation der optionalen Papierzufuhr erhöht sich die Papierkapazität des Gerätes auf insgesamt 550 Blatt Normalpapier. Sie erhalten die optionale untere Papierzufuhr bei Ihrem Brother-Händler.



Zur Installation lesen Sie die Anweisungen, die mit der unteren Papierzufuhr geliefert wurden.

Speichererweiterung

Das DCP-8085DN ist mit einem Standardspeicher von 64 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation von SO-DIMMs (Small Outline Dual In-line Memory Modules) kann der Speicher auf bis zu 576 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht sowohl die Leistungsfähigkeit der Kopier- als auch der Druckerfunktionen.

Im Allgemeinen müssen die SO-DIMMs den folgenden technischen Daten entsprechen:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen und Bestellnummern finden Sie auf der Website von Buffalo Technology:

<http://www.buffalo-technology.com/>.



Hinweis

- Einige SO-DIMMs sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Brother-Händler.

Speichererweiterung installieren

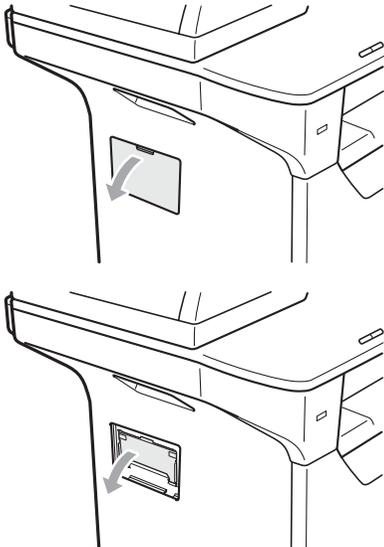
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 3 Entfernen Sie die SO-DIMM-Abdeckung und dann die Schnittstellen-Abdeckung.

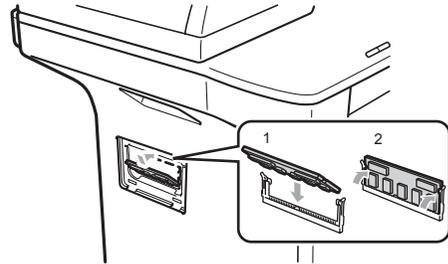


- 4 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

! WICHTIG

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

- 5 Halten Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Kerben am SO-DIMM mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Setzen Sie die Schnittstellen-Abdeckung und die SO-DIMM-Abdeckung wieder ein.
- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.
- 8 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.



Hinweis

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM richtig installiert ist, können Sie die Liste der Geräteeinstellungen ausdrucken, die Sie über die aktuelle Speichergröße informiert. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 26.)

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Falls Probleme auftreten sollten

Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn der Koronadraht der Trommeleinheit verschmutzt ist. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 91 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 77.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. <p>Für Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.</p> <p>Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.</p> <p>Für Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, Einstellungen und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-XXXX Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Wenn Sie den parallelen Anschluss verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Port BRMFC und nicht LPT1 eingestellt ist.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Dokument entsprechend ein.
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße. Als Papiergröße muss A4 gewählt sein.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck unterbrochen und die Status-LED leuchtet gelb.	Drücken Sie Abbrechen . Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerk</i> auf Seite 66.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt Kein Papier oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die MF-Zufuhr gewählt ist. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau</i> auf Seite 82.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die MF-Zufuhr als Papierquelle gewählt ist.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie das Anwendungsprogramm auf die Größe des Umschlages ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. (Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.)

Papierhandhabung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etikettenblätter und Folien für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Die Papiersorte ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt oder das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)
Die Ausdrücke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 25.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	<p>Falls Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch</i> auf der CD-ROM.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste aus, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen. (Siehe <i>Netzwerk-Konfigurationsliste</i> auf Seite 26.) Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Wenn möglich, versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die untere LED an der Rückseite des Gerätes grün.</p>

Netzwerk (Fortsetzung)

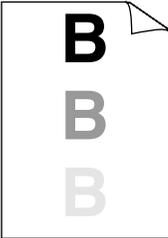
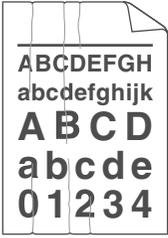
Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Windows®: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Windows® XP SP2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. 6 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 7 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer 137 zum Scannen und Drucken im Netzwerk hinzuzufügen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Netzwerk-Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 8 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und aktiviert ist und klicken Sie dann auf OK.

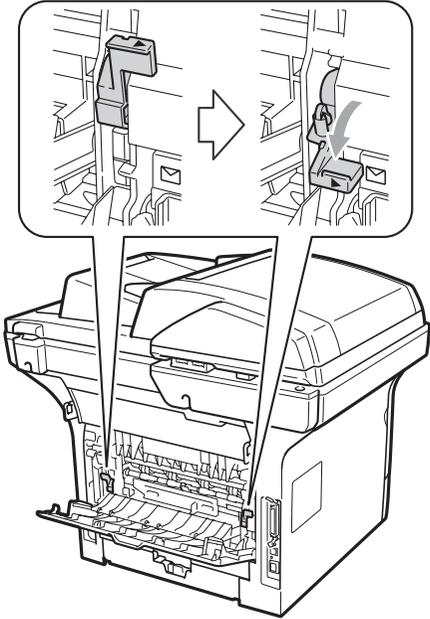
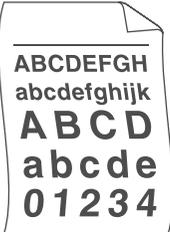
Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>(Fortsetzung)</p>	<p>Windows Vista®:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass die Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein eingeschaltet ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen... 8 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf Übernehmen. 9 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registerkarte Ausnahmen und klicken Sie auf Übernehmen.
<p>Der Computer findet das Gerät nicht.</p>	<p>Windows®: Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. (Genauerer dazu finden Sie in den Hinweisen oben.)</p> <p>Macintosh®: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother Device Selector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den Device Selector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

Druckqualität verbessern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Horizontal weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Eine zu raue Oberfläche oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Das Problem kann sich von allein lösen. Drucken Sie mehrere Seiten, um das Problem zu beheben, vor allem, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
 <p>Vertikale weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie das Laserscanner-Fenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 92.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Laserscanner-Fenster im Innern des Gerätes nicht von einem abgerissenen Stück Papier verdeckt wird. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
 <p>Weiße Lücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber bzw. wählen Sie Dickes Papier im Menü Papiersorte des Gerätes oder verwenden Sie dünneres als das aktuell eingelegte Papier. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 22 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 52.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="170 562 389 587">Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 52.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
 <p data-bbox="170 925 389 950">Schiefer Ausdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu fest oder zu locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. (Siehe <i>Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen</i> auf Seite 10.) ■ Wenn Sie die MF-Zufuhr verwenden, lesen Sie <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> auf Seite 11. ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.)
 <p data-bbox="227 1288 333 1313">Schatten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Eine zu raue Oberfläche oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p data-bbox="166 1707 392 1733">Zerknittertes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen</i> auf Seite 10.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180°.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Zerknitterte Umschläge</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Richten Sie den blauen Hebel so aus, dass sich die Markierung (▶) neben der Markierung (✉) befindet, wie unten gezeigt. 3 Starten Sie den Druckauftrag erneut.  <p>Hinweis</p> <p>Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden blauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.</p>
 <p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.

Beispiele für schlechte Druckqualität

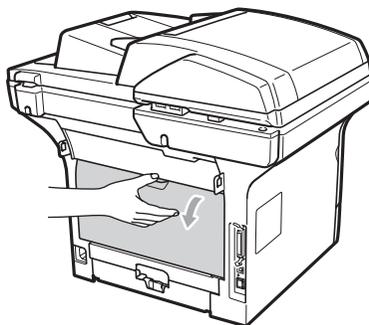


Gebogenes Papier

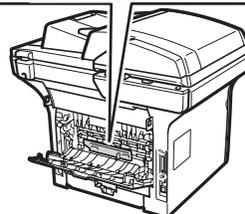
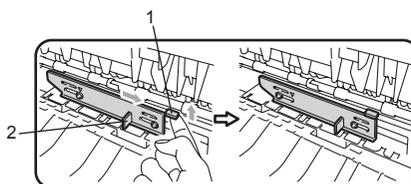
Empfehlung

- Drehen Sie das Papier in der Papierkassette um und drucken Sie erneut. (Mit Ausnahme von Papier mit Briefkopf.) Wenn weiterhin Probleme auftreten, verschieben Sie den unten gezeigten Hebel wie folgt:

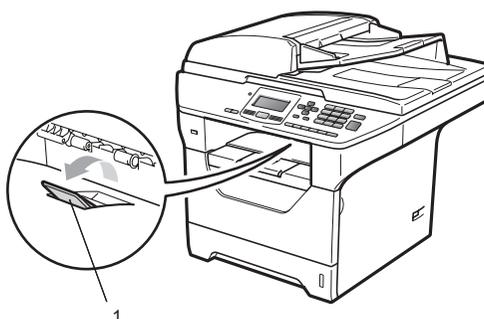
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



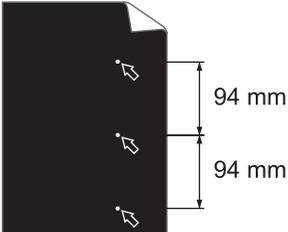
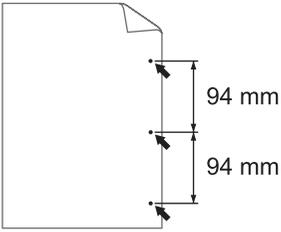
- 2 Drücken Sie den Hebel (1) hoch und schieben Sie den Hebel (2) in Pfeilrichtung.

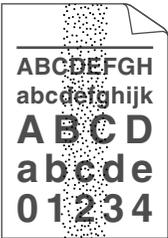
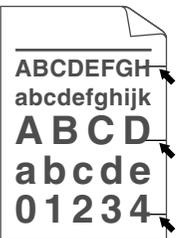


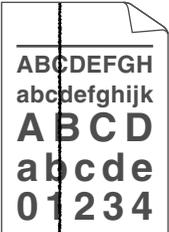
- Klappen Sie die Papierstütze im Ausgabefach (1) aus.



- Wählen Sie **Gewelltes Papier vermeiden** im Druckertreiber. (Siehe *Andere Druckoptionen* (für Windows®) oder *Druckeinstellungen* (für Macintosh®) im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer Flecken in schwarzen Texten oder Grafiken im Abstand von 94 mm</p>  <p>Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigen Sie zehn Kopien von einem weißen leeren Blatt Papier an. (Siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 32.) Wenn das Problem weiterhin auftritt, können Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche (OPC) die Ursache sein. Reinigen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 95.) ■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
 <p>Blasse Bereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Bedingungen, wie hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Umgebungstemperaturen, können zum Beispiel die Ursache für diesen Druckfehler sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 52.) ■ Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist, überprüfen Sie, ob der Tonersparmodus eingeschaltet ist. Schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes oder den Tonersparmodus im Eigenschaften-Dialogfeld des Druckertreibers aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 25 oder <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht der Trommleinheit. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 92 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.) ■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="203 556 358 581">Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 291 1199 407">■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) <li data-bbox="477 421 1171 504">■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93 und <i>Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 95.) <li data-bbox="477 517 1181 581">■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.) <li data-bbox="477 595 1177 649">■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p data-bbox="197 929 363 954">Alles schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 664 1222 780">■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber hin und her bewegen. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) zurück. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.) <li data-bbox="477 794 1181 857">■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.) <li data-bbox="477 871 1177 925">■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p data-bbox="124 1232 436 1286">Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 967 1160 1051">■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 14.) <li data-bbox="477 1064 1222 1180">■ Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Lasergeräte kann manchmal Etikettenkleber auf der Trommeloberfläche zurückbleiben. Reinigen Sie die Trommel. (Siehe <i>Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 95.) <li data-bbox="477 1193 1177 1248">■ Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. <li data-bbox="477 1261 1222 1354">■ Falls die Trommleinheit nach dem Auspacken längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein. <li data-bbox="477 1367 1157 1431">■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.) <li data-bbox="477 1445 1181 1499">■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="161 556 459 608">Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 295 1252 382">■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 92 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.) <li data-bbox="504 397 1214 450">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
 <p data-bbox="144 884 473 981">Vertikale schwarze Linien Tonerflecken über die Länge der Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 624 1252 739">■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber hin und her bewegen. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) zurück. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.) <li data-bbox="504 755 1186 807">■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.) <li data-bbox="504 823 1214 875">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.) <li data-bbox="504 890 1207 952">■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.

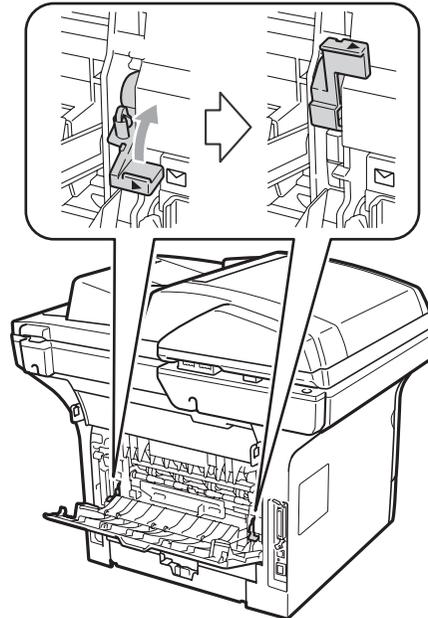
**Beispiele für schlechte
Druckqualität**



Schlechte Fixierung

Empfehlung

- Öffnen Sie die hintere Abdeckung und vergewissern Sie sich, dass die beiden blauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach oben geklappt sind.



- Wählen Sie **Tonerfixierung optimieren** im Druckertreiber. (Siehe *Andere Druckoptionen* (für Windows®) oder *Druckeinstellungen* für (Macintosh®) im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Wenn sich durch diese Einstellung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert, wählen Sie die Einstellung **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.

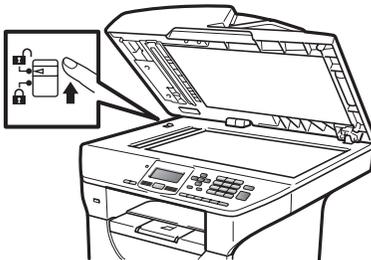
Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache oder die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen, den Sie zum Speichern einer Datei eingegeben haben.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder geben Sie der Datei, die Sie speichern möchten, einen anderen Namen.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 81 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 20.
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das Duplex-Scannen geeignete Vorlagengröße. (Siehe <i>Scanner</i> auf Seite 126.)
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet	Ein nicht kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette oder in die MF-Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Trommleinheit mit Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette oder die Trommleinheit mit Tonerkassette richtig ein.
Keine Duplexzuf	Die Duplexzufuhr ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Keine Zuführung	Die Papierzufuhr ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Papierzufuhr richtig.
Kühlphase Bitte warten	Die Trommleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Bitte warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.
Scanner lösen	Der Scanner ist verriegelt.	Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung und lösen Sie den Verriegelungshebel. 
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Kopieren:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 40.) <p>Beim Drucken:</p> <p>Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)</p>
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)
Stau MF-Zufuhr	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 82.)
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Händler.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Teile ersetzen Trommel	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie dann Storno . 2 Drücken Sie 1 zum Zurückzusetzen.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Es kann nicht weiter gedruckt werden.	Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 98.)
Toner fast leer	Wenn die Meldung Toner fast leer erscheint, kann noch weiter gedruckt werden. Beachten Sie aber, dass die Tonerkassette fast leer ist und bald ersetzt werden muss.	Bestellen/kaufen Sie nun eine neue Tonerkassette.
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein.
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 93.)
	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 101.)
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zufuhr zuviel	Es ist mehr als eine optionale Zufuhr installiert.	Es kann nur eine optionale Zufuhr installiert werden. Entfernen Sie zusätzliche Zuführungen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das Gerät wieder an und versuchen Sie erneut, über den Direktdruck zu drucken.

Dokumentenstau

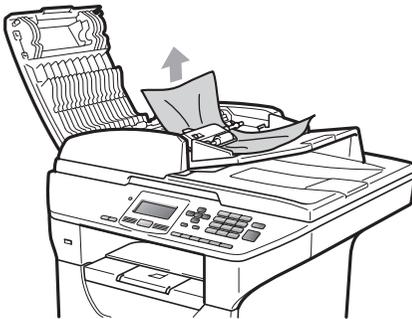
Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

! WICHTIG

Nachdem Sie das gestaute Dokument entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste mehr im Gerät befinden, die einen weiteren Stau verursachen könnten.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

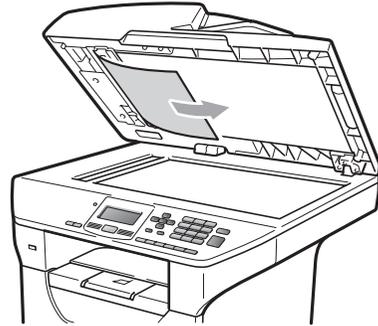
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

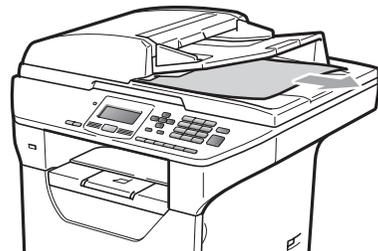
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau im Duplexeinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Um einen Papierstau zu beseitigen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Tonerkassette als auch die Trommleinheit in das Gerät eingesetzt sind. Wenn die Trommleinheit nicht oder nicht richtig eingesetzt wurde, kann dies einen Papierstau in Ihrem Brother-Gerät verursachen.

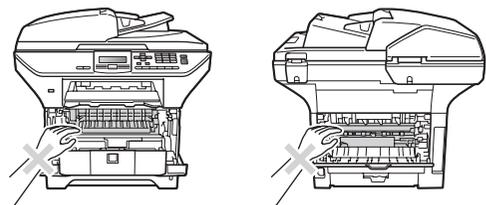
Hinweis

Wird die Fehlermeldung weiter angezeigt, öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Abdeckung der Fixiereinheit und schließen Sie beide Abdeckungen wieder fest, um das Gerät zurückzusetzen.

! VORSICHT

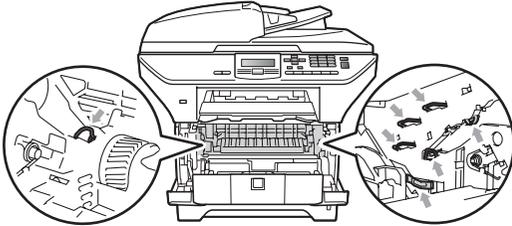
HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierablage) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



! WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



Hinweis

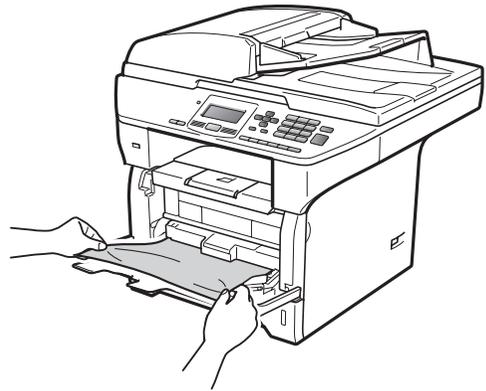
Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

- Standard-Papierzufuhr: Zufuhr 1
- Optionale untere Papierzufuhr: Zufuhr 2
- Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr): MF-Zufuhr

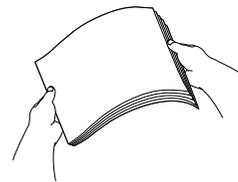
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn im Display *Stau MF-Zufuhr* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

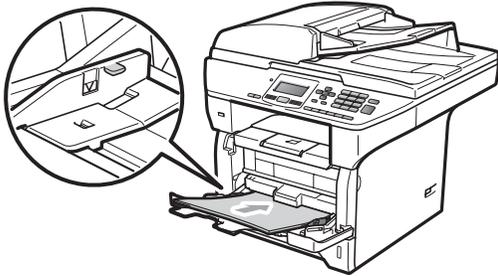
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Schließen Sie die MF-Zufuhr. Öffnen und schließen Sie dann die vordere Abdeckung, um das Gerät zurückzusetzen. Öffnen Sie die MF-Zufuhr wieder.
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



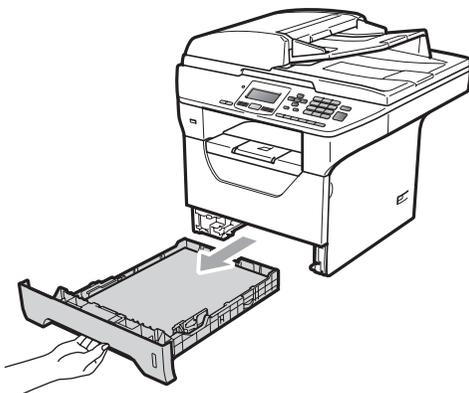
- 5 Vergewissern Sie sich beim Einlegen des Papiers, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe an beiden Seiten der MF-Zufuhr nicht überschreitet.



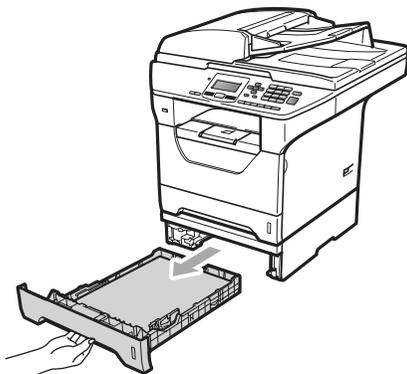
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display die Meldung *Stau Zufuhr1* oder *Stau Zufuhr2* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für *Stau Zufuhr1*:



Für *Stau Zufuhr2*:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼) der Papierzufuhr nicht überschreitet. Halten Sie den blauen Hebel der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.

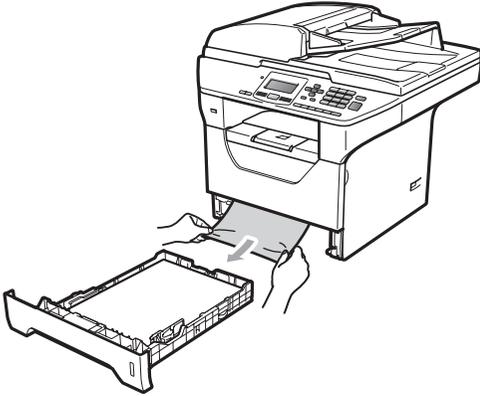
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

! WICHTIG

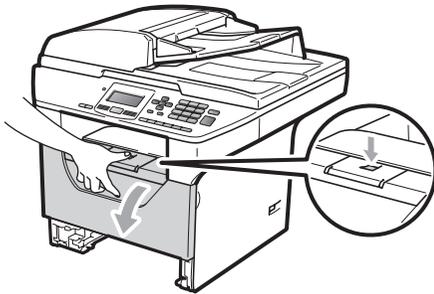
Ziehen Sie NICHT die Standard-Papierzufuhr heraus, während das Gerät Papier aus der unteren Zufuhr einzieht, da sonst ein Papierstau entsteht.

Papierstau innen im Gerät

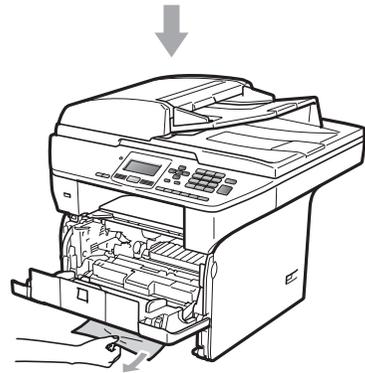
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



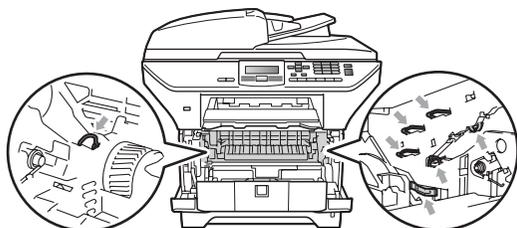
- 4 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus. Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es aus dem Papierzufuhr-Fach herausziehen können.



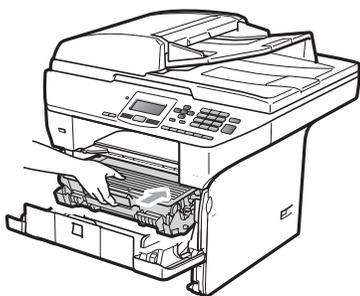
! WICHTIG

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



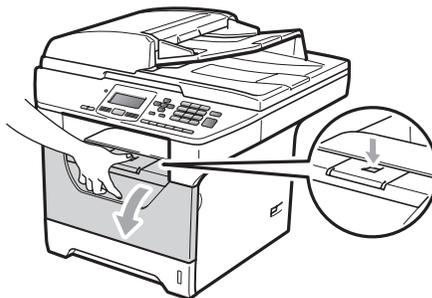
- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
7 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Papierstau in der Trommeleinheit und Tonerkassette

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



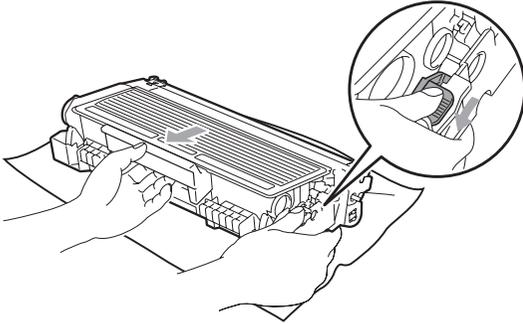
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! WICHTIG

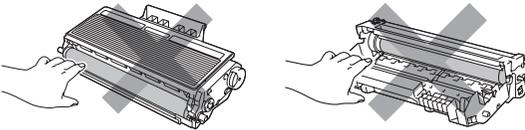
Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.



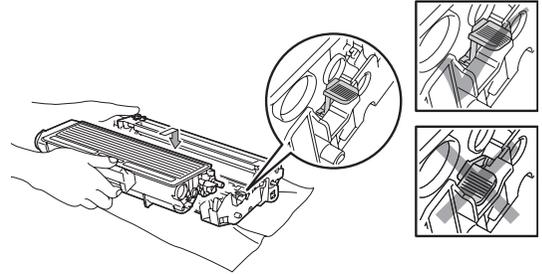
! WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.

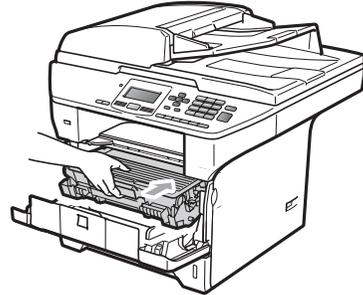


- 4 Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.

- 5 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

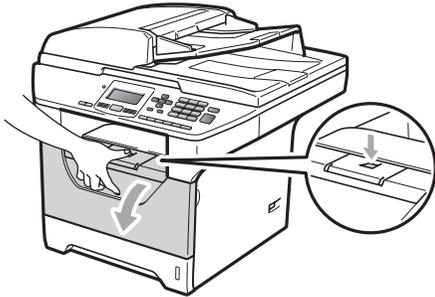


- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

C

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



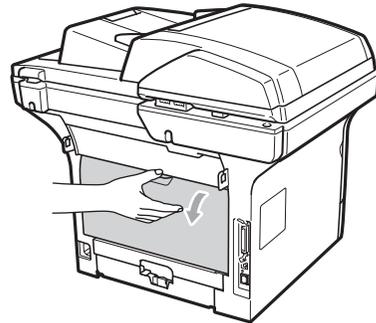
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



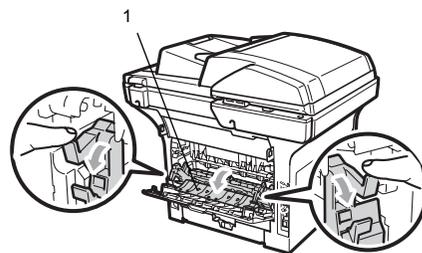
! WICHTIG

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

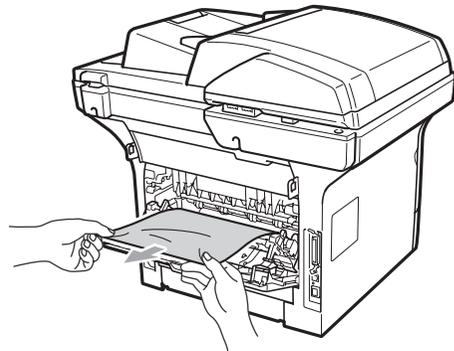
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



- 4 Ziehen Sie die Hebel an beiden Seiten des Gerätes in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit (1) zu öffnen.

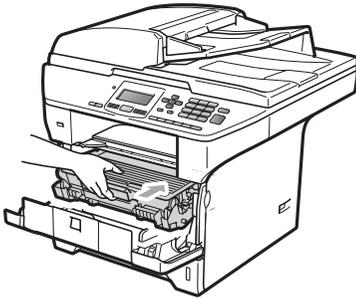


- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).

- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



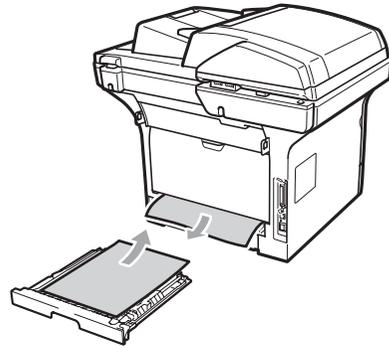
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der Duplexzufuhr

- 1 Ziehen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder der Duplexzufuhr heraus.



- 3 Schieben Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät.



Regelmäßige Wartung

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

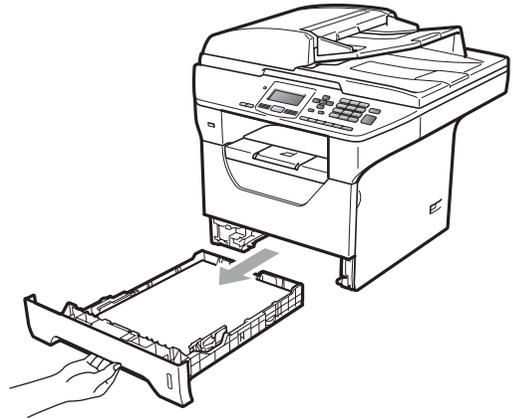
Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 57.)

! WICHTIG

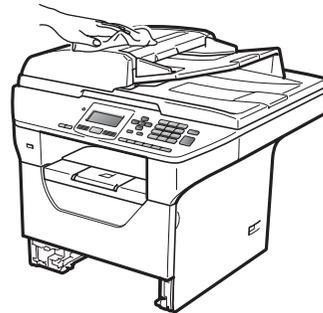
Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Gehäuse des Gerätes reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

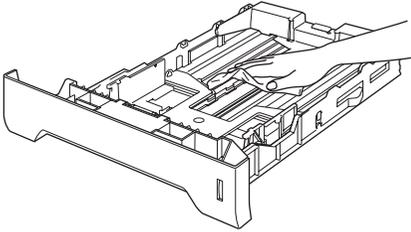


- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



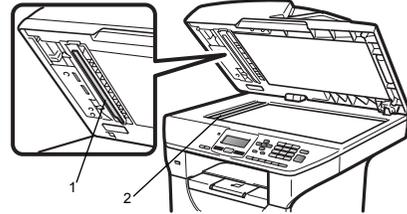
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 3 Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Glasstreifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

Laserscanner-Fenster reinigen

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 57.

⚠️ WICHTIG

Berühren Sie das Laserscanner-Fenster NICHT mit den Fingern.

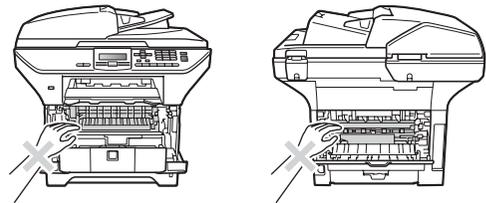
- 1 Bevor Sie das Gerät innen reinigen, schalten Sie es aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



⚠️ VORSICHT

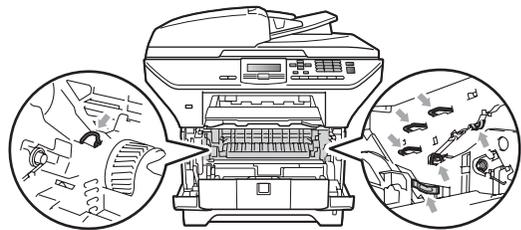
⚠️ HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierablage) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



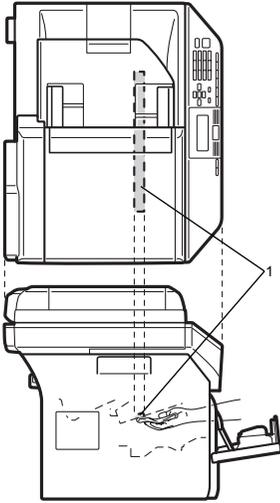
⚠️ WICHTIG

- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden

- 3 Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster (1) mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch.



- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

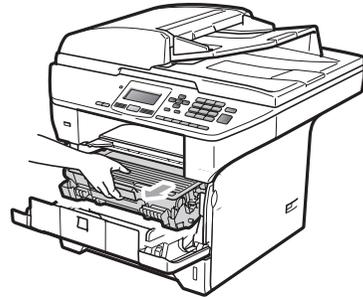
- 6 Stecken Sie erst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

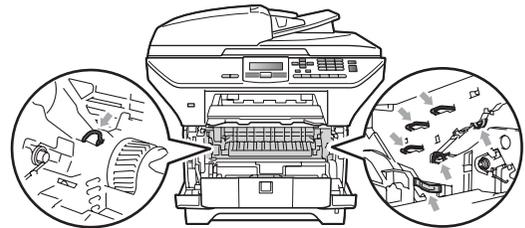
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

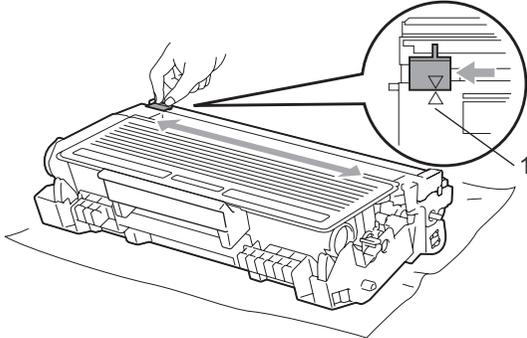


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



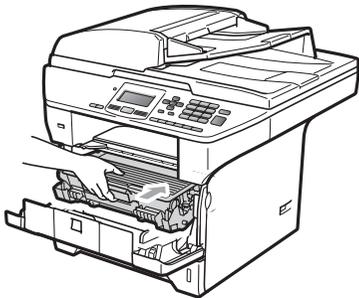
- 3 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



 **Hinweis**

Bringen Sie den blauen Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

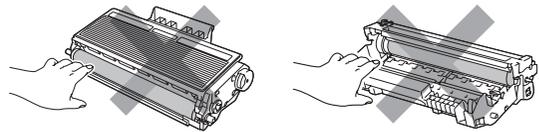


- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 6 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

 **WICHTIG**

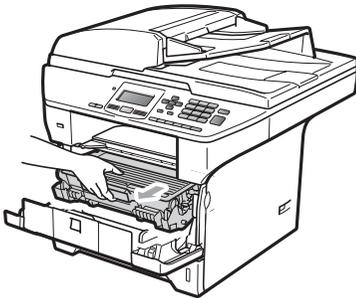
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



Trommeleinheit reinigen

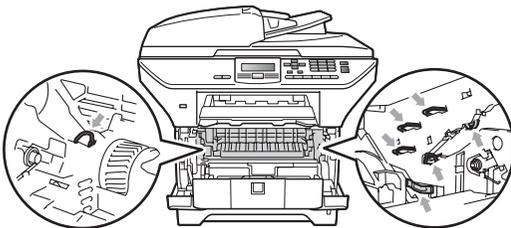
Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

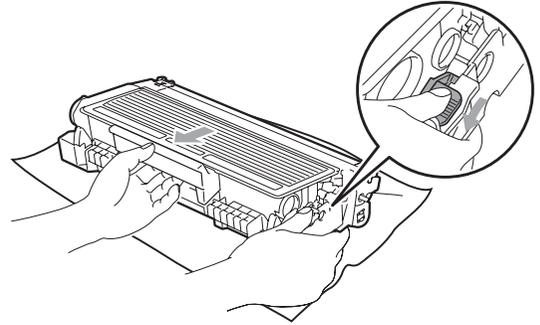


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

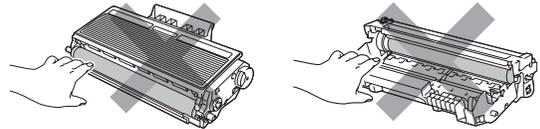


- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

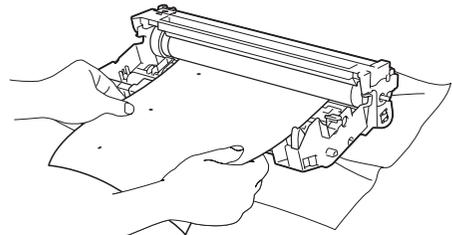


! WICHTIG

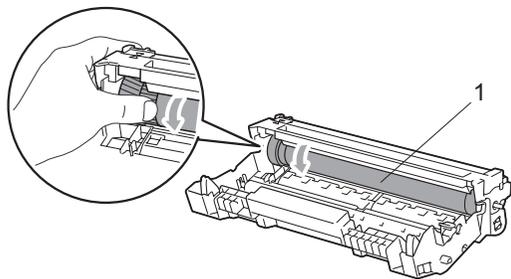
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



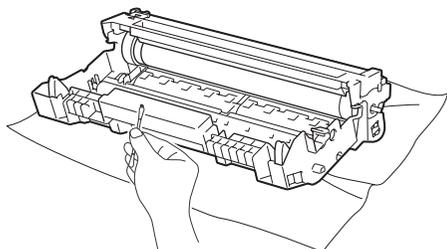
- 4 Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



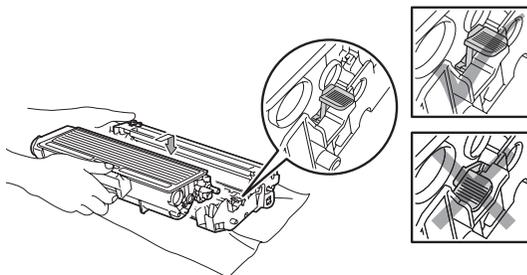
- 5 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand und untersuchen Sie dabei die Trommeloberfläche (1).



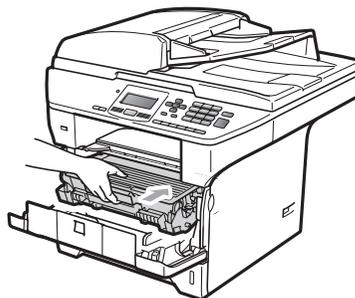
- 6 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Trommeloberfläche mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis Staub oder Klebstoffreste entfernt sind.



- 7 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



! WICHTIG

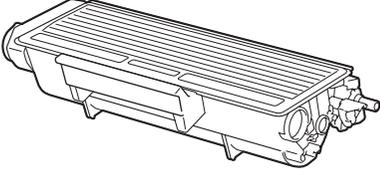
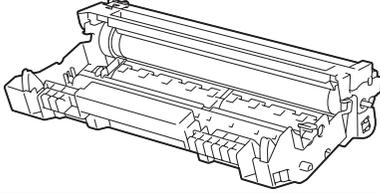
- Berühren Sie die lichtempfindliche Trommel NICHT mit den Fingern.
- Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.
- VERMEIDEN Sie extremen Druck beim Reinigen der Trommeleinheit.

- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 10 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.

Tonerkassette	Trommeleinheit
	
Bestellnummer: TN-3230, TN-3280	Bestellnummer: DR-3200

! WICHTIG

- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.

Tonerkassetten ersetzen

Mit Jumbo-Tonerkassetten können etwa 8.000 Seiten¹ und mit Standard-Tonerkassetten etwa 3.000 Seiten¹ gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast leer ist, wird die Meldung **Toner fast leer** angezeigt.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.



Hinweis

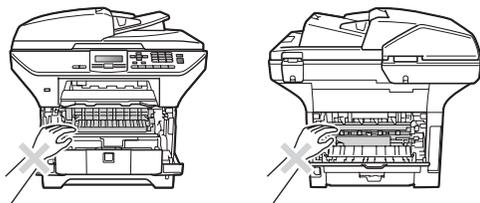
Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung **Toner fast leer** erscheint.

⚠ VORSICHT

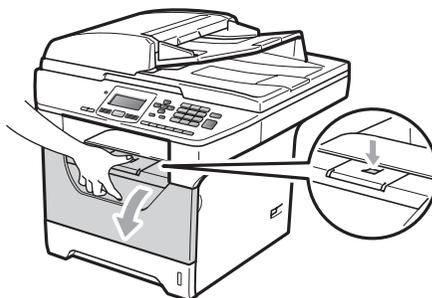


HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierablage) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

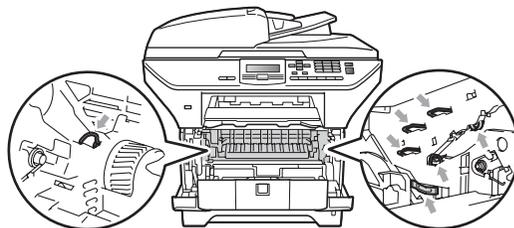


- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

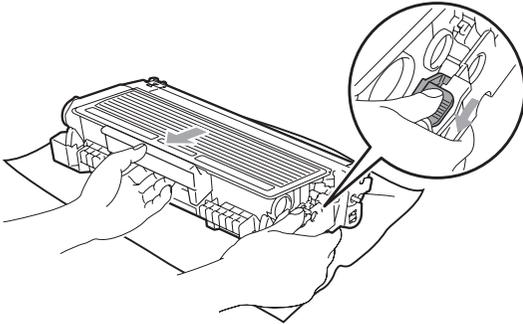


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

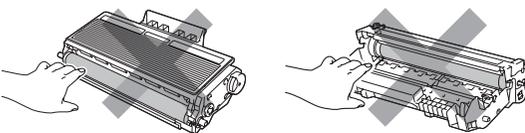


! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

! WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

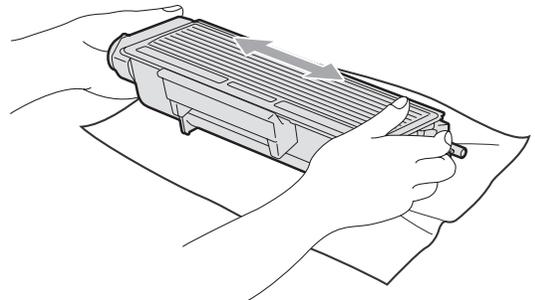


- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tonerkassetten (TN-3230/TN-3280) benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden.

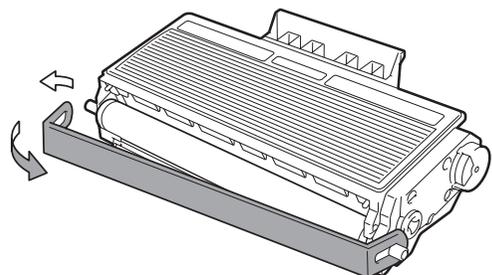
Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tonerkassetten zu verwenden und gebrauchte Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

- Packen Sie neue Tonerkassetten erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie Tonerkassetten längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.

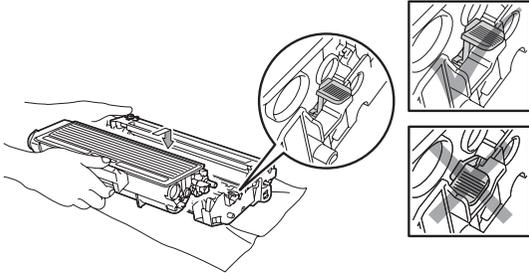
- 4 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



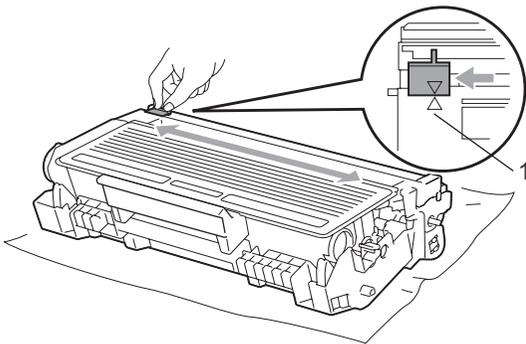
- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

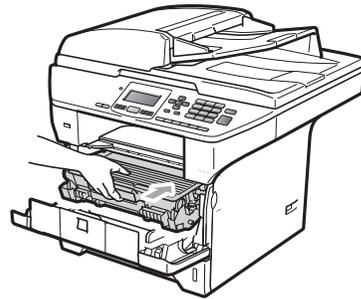
- 7 Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



 **Hinweis**

Bringen Sie den blauen Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

 **Hinweis**

Schalten Sie das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bevor im Display wieder die Bereitschaftsanzeige erscheint.

Trommeleinheit ersetzen

Das Gerät verwendet eine Trommeleinheit, um das Druckbild auf das Papier zu übertragen. Wenn die Anzeige **Teile ersetzen Trommel** im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen. Auch wenn das Display **Teile ersetzen Trommel** zeigt, kann noch eine Weile weiter gedruckt werden, ohne dass die Trommeleinheit ersetzt werden muss. Die Trommeleinheit sollte jedoch bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung

Teile ersetzen Trommel noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 92.)

! WICHTIG

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Hinweis

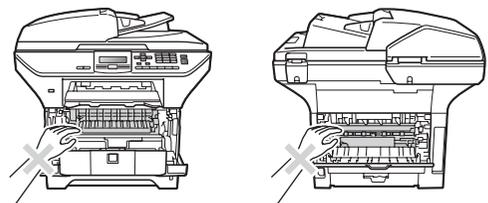
Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte regelmäßig ersetzt werden. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und vom Toneranteil pro gedruckter Seite ab. Mit einer Trommeleinheit können ca. 25.000 Seiten¹ gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch wesentlich geringer sein. Da sich viele verschiedene Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden.

¹ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

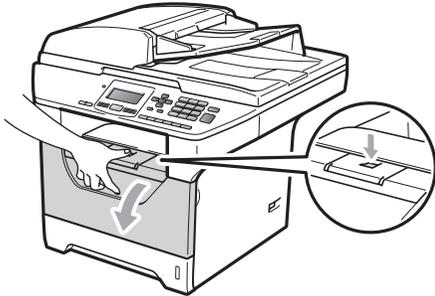
VORSICHT

HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierablage) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

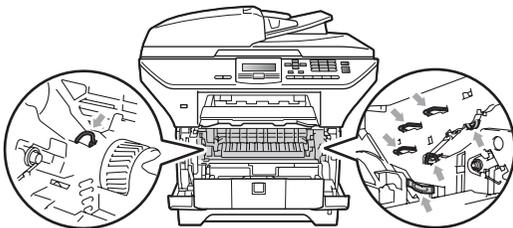


- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! WICHTIG

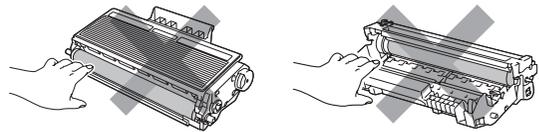
- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

! WICHTIG

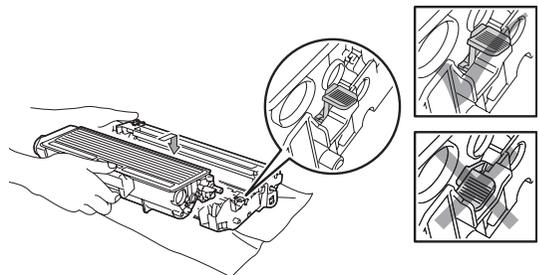
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Die Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder Raumlicht kann die Trommeleinheit beschädigen.
- Packen Sie die gebrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

- 4 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

- 5 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.





Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

- 6 Setzen Sie die neue Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Schließen Sie nicht die vordere Abdeckung.

- 7 Drücken Sie **Storno**.

```
Trommel ersetzt?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **1**, um zu bestätigen, dass eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde.

- 8 Wenn im Display **Ausgeführt!** angezeigt wird, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Regelmäßig zu ersetzende Teile

Einige Wartungsteile sollten regelmäßig ausgetauscht werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten. Nach dem Drucken von ca. 50.000 Seiten sollte das Papierzufuhr-Kit MF und nach dem Drucken von 100.000 Seiten das Papierzufuhr-Kit1, das Papierzufuhr-Kit2, die Fixiereinheit und der Laser ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler, wenn im Display eine der folgende Meldungen erscheint.

LCD-Anzeige	Beschreibung
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.
Teile ersetzen PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.
Teile ersetzen PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**, **3**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten, der gedruckten Berichte und Listen sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Insgesamt**, **Liste**, **Kopie** oder **Drucken** im Display anzeigen zu lassen.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommeleinheit und der Wartungsteile wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **6**, **7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Trommel, 2. Fixiereinheit, 3. Laser, 4. PZ-Kit MF, 5. PZ-Kit1 oder 6. PZ-Kit2 ¹ zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

¹ PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr LT-5300 installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zurücksetzen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

2 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, wenn Sie **Alle Einstell.** zurücksetzen.

Einstellungen zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Netzwerk oder 2. Alle Einstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Reset oder 2. Nein zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie 1. Reset in Schritt 3 gewählt haben, werden Sie gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Ja oder 2. Nein zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie 1. Ja wählen, wird das Gerät neu gestartet.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, 5, 0** zurücksetzen.

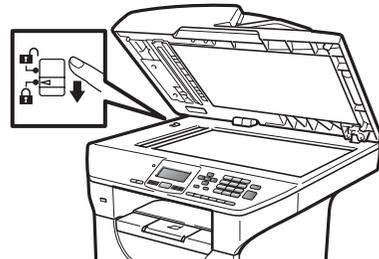
Verpacken des Gerätes für einen Transport

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, indem Sie es mindestens 30 Minuten vom Stromnetz getrennt stehen lassen, bevor Sie es verpacken.

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, vom Gerät ab.
- 3 Drücken Sie den Scanner-Verriegelungshebel nach unten, um den Scanner zu verriegeln. Dieser Hebel befindet sich links vom Vorlagenglas.

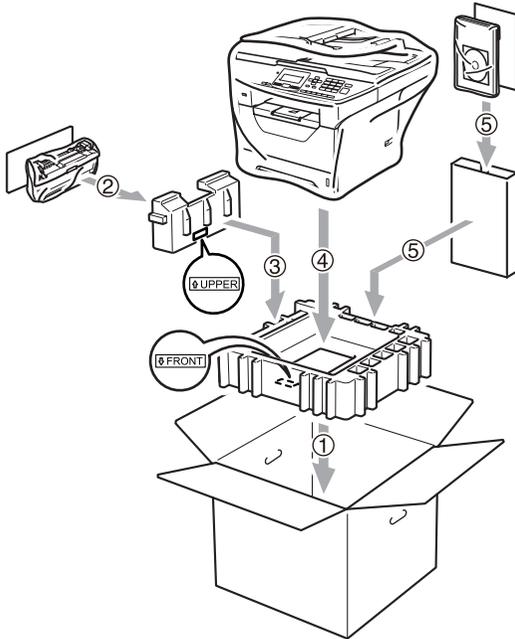


! WICHTIG

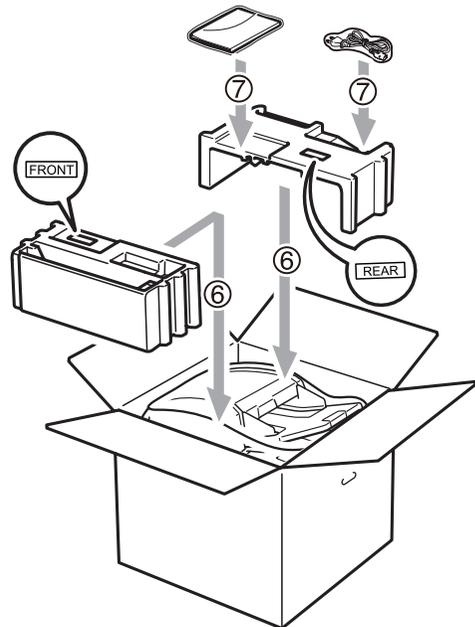
Schäden, die am Gerät entstehen, weil der Scanner vor dem Verpacken und Transportieren des Gerätes nicht verriegelt wurde, können zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

- 4 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

- 5 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.
- 6 Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen gut.
- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 8 Legen Sie das mit „FRONT“ gekennzeichnete Styroporpolster in den Originalkarton (1). Verpacken Sie die Trommeleinheit inklusive Tonerkassette (2) und legen Sie sie wie unten gezeigt in den Karton (3). Packen Sie das Gerät in den Plastikbeutel und setzen Sie es in den Originalkarton (4) ein. Legen Sie die gedruckten Materialien hinter das Gerät (5).



- 9 Setzen Sie die beiden Styroporpolster ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung „FRONT“ auf dem einen Styroporpolster zur Vorderseite des Gerätes weist und die Markierung „REAR“ auf dem anderen Styroporpolster zur Rückseite des Gerätes (6). Legen Sie den Netzstecker und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt in den Originalkarton (7).



- 10 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät ist einfach zu bedienen. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 109 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Um zum Beispiel den *Signalton auf Leise* einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 2.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Leise* zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und bleiben auch bei einer Stromunterbrechung *erhalten*. Die temporären Einstellungen (wie zum Beispiel der Kontrast) gehen jedoch *verloren*.

Menütasten

Menü 	Funktionsmenü aufrufen
OK 	Nächste Menüebene aufrufen Einstellung bestätigen
Storno 	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
 	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
Stopp 	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen

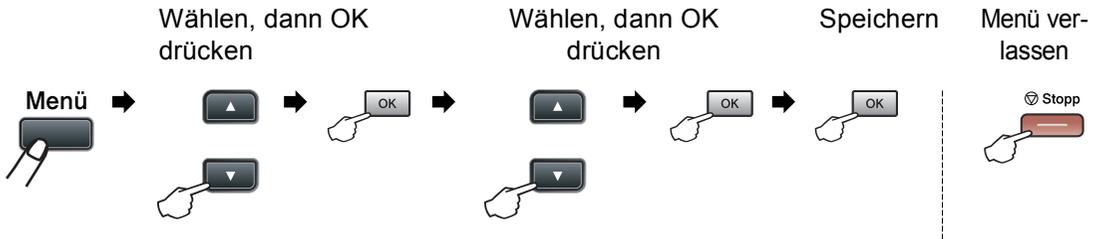
- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen.
 - Drücken Sie **2** für Kopiereinstellungen.
 - Drücken Sie **3** für Druckereinstellungen.
 - Drücken Sie **4** für USB-Direktanschluss-Einstellungen.
 - Drücken Sie **5** für Netzwerkeinstellungen.
 - Drücken Sie **6** für Geräteinformationen.

Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie **▲** oder **▼** drücken.

- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option angezeigt wird. Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
- 5 Drücken Sie **OK**. Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display *Ausgeführt!*
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell	1.Papier	1.Druckmedium	1.MF-Zuf.	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	22
			2.Zufuhr 1	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	22
			3.Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	22

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteinstell (Fortsetzung)	1. Papier (Fortsetzung)	2. Papierformat	1. MF-Zuf.	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio Beliebig	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	22
			2. Zufuhr 1	A4* Letter Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	22
			3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	A4* Letter Executive A5 B5 B6	Zum Einstellen der Papierformats entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	22

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	2. Signalton	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	24
	3. Sparmodi	1. Toner sparen	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	25
		2. Energiesparen	Der Bereich variiert je nach Modell. 005Min*	Verringert den Energieverbrauch.	25
	4. Papierquelle	1. Kopie	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	23
		2. Drucken	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Drucken verwendet werden soll.	24
	5. LCD-Kontrast	—	-□□□■+ -□□■□+ -□■□□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	26
	6. Benutzersperre	—	—	Es kann die Verwendung von Funktionen für allgemeine Benutzer und für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	27

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
1. Geräteinstell (Fortsetzung)	7. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas	A4* Letter Legal/Folio	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.	
		2. Dateigröße	1. Farbe	Klein Mittel* Groß		Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkompressionsrate speichern.
			2. Grau	Klein Mittel* Groß		
	3. Duplex-Scannen	Lange Kante* Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.			
	8. Zurücksetzen	1. Netzwerk	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen und Geräteinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	104	
		2. Alle Einstell.	1. Reset 2. Nein			
0. Displaysprache	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zur Auswahl der Displayanzeigsprache.	Siehe <i>Installationanleitung</i>		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Kopie	1.Qualität	—	Text Foto Auto*	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	34
	2.VLG Txt Quali.	—	1200x600dpi 600dpi*	Sie können die Kopierauflösung für eine Textkopie erhöhen, wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und ohne Vergrößerung/Verkleinerung (100 %) kopieren.	35
	3.Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	35
	4.Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	35
3.Drucker	1.Emulation	—	Auto (EPSON) * Auto (IBM) HP LaserJet BR-Script 3 Epson FX-850 IBM Proprinter	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	1.HP LaserJet 2.BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften.	
		2.Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3.Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3.Duplex	—	Aus* Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Zum Ein-/Ausschalten des Duplexdruckes. Sie können auch wählen, ob sich die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
4.Druckerreset	—	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4.USB-Direkt	1.Direktdruck	1.Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird. A5 (Q) und A6 können für Zufuhr 2 nicht gewählt werden.	43
		2.Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	43
		3.Seitenlayout	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	43
		4.Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	43
		5.Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrücke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	43
		6.Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	43
		7.PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	43

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. USB-Direkt (Fortsetzung)	1. Direktdruck (Fortsetzung)	8. Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	43
		2. Scannen:USB	1. Auflösung	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung, wenn Daten direkt auf einen USB-Stick gescannt werden sollen.
	2. Dateiname		—	Zur Eingabe eines Dateinamens für die gescannten Daten.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. Netzwerk	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
		2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5. Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] (Sekundär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] (Sekundär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
		0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. Netzwerk (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
	3. Scannen:FTP	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten zum FTP-Server gesendet werden sollen.	
	4. Scannen:Netz.	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.	
	5. Zeitzone	—	UTC XXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	
	0. Netzwerk-Reset	1. Reset	1. Ja 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	2. Nein	—			

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
6. Geräte-Info	1. Datum/Uhrzeit	—	—	Ermöglicht es dem Gerät bei Verwendung der Funktion Scan-to-USB-Stick den Dateien einen Namen zu geben.	Siehe <i>Installation sanleitung</i>
	2. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	24
	3. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	104
	4. Seitenzähler	—	Insgesamt Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	104
	5. Geräteeinstell	—	—	Liste mit aktuell gewählten Einstellungen.	26
	6. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.	26
	7. Lebensdauer	1. Trommel 2. Fixiereinheit 3. Laser 4. PZ-Kit MF 5. PZ-Kit1 6. PZ-Kit2	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile. PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr LT-5300 installiert ist.	104

Texteingabe

In einigen Menüs müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind *keine* Buchstaben abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen dienen.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Tabelle.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Nummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ zum falsch geschriebenen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben möchten, bewegen Sie den Cursor mit ► nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, # oder 0 und dann ◀ oder ▶, um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

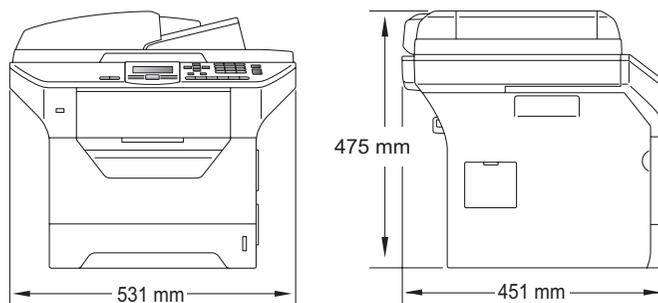
Drücken Sie * für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Drücken Sie # für: ; < = > ? @ [] ^ _ \ ~ ' | { }
Drücken Sie 0 für: Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

Allgemein

Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	64 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	22 Zeichen × 5 Zeilen	
Netzanschluss	220 - 240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	Maximal:	1080 W
	Kopieren:	Durchschnittlich 680 W ¹
	Energiesparmodus:	Durchschnittlich 16 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 85 W

¹ Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht	Mit Trommel-/Tonereinheit:	18,4 kg
Geräuschpegel	Schalleistungspegel	
	Betrieb (Kopieren) ¹ :	(Für Österreich) LwAd = 6,53 Bell (Für andern Ländern) LwAd = 6,54 Bell
	Bürogeräte mit LwAd > 6,30 Bell (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.	
	Bereitschaft:	LwAd = 4,0 Bell
	Schalldruckpegel	
	Betrieb (Kopieren):	LPAM 56 dB (A)
	Bereitschaft:	LPAM 30 dB (A)

¹ Gemäß ISO9296

Temperatur	Betrieb: 10 bis 32,5 °C Lagerung: 5 bis 35°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 50 Seiten (80 g/m ²) Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate: Temperatur: 20 bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 50% - 70% Papier: Xerox Premier TCF 80 g/m ² oder Xerox Business 80 g/m ²
Papierzufuhr	250 Blatt (80 g/m ²)
Papierzufuhr 2 (optional)	250 Blatt (80 g/m ²)

Druckmedien

Papier- Management

Papierzufuhr

- Papiersorte: Dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier, Folien¹ oder Recyclingpapier
- Papierformat: Letter, A4, B5 (ISO), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6 und Executive
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierkassette: Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

- Papiersorte: Dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Folien, Recyclingpapier, Umschläge oder Etiketten¹
- Papierformat: Breite: 69,8 bis 216 mm
Länge: 116 bis 406,4 mm
- Papiergewicht: 60 bis 163 g/m²
- Fassungsvermögen der Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr): Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²)
Bis zu 3 Umschläge

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Folien oder Etiketten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das eventuelle Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierzufuhr 2 (optional)

- Papiersorte: Dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier oder Recyclingpapier
- Papierformat: Letter, A4, B5 (ISO), A5, B6 (ISO), Executive
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierkassette: Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabe	Papierablage	Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)
	Hintere Papierablage	Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)
Duplexdruck	■ Papierformat	A4
	■ Duplex manuell	Ja
	■ Duplex automatisch	Ja

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Schwarzweiß	
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite):	148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	148 bis 355,6 mm
	Vorlagenglas (Breite):	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge):	Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite):	148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	148 bis 297,0 mm
Kopierbreite:	Max. 210 mm	
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten	
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)	
Auflösung	Max. 1200 × 600 dpi (Drucken) ¹	
Erste Kopie	Nach weniger als 10,5 Sekunden (wenn das Gerät betriebsbereit ist) ²	

¹ 1200 × 600 dpi beim Kopieren vom Vorlagenglas in Textqualität und mit 100 % Vergrößerung/Verkleinerung.

² Die Ausgabezeit für die erste Kopie kann je nach Aufwärmdauer der Scannerlampe variieren.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Duplex-Scannen	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.3.9 oder höher ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2400 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 297,0 mm
Abtastbreite	Max. 212 mm
Graustufen	8-Bit-Stufen

¹ Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

² Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript®3), IBM Pro-Printer XL, Epson FX-850
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/ XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 ¹ /Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ / Windows Server® 2008 ¹
	BR-Script3 (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional/ XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 ¹ /Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ / Windows Server® 2008 ¹
	Macintosh®-Druckertreiber für Mac OS® X 10.3.9 oder höher ² BR-Script3 (PPD-Datei) für Mac OS® X 10.3.9 oder höher ²
Auflösung	1200 dpi, HQ1200 (2400 × 600 dpi), 600 dpi, 300 dpi
Druckgeschwindigkeit (einseitig)	Bis zu 30 Seiten/Minute (A4-Format) ³
Druckgeschwindigkeit für Duplexdruck (beidseitig)	Bis zu 13 Seiten/Minute (A4-Format)
Erster Ausdruck	Nach weniger als 8,5 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr und wenn das Gerät betriebsbereit ist)

¹ Nur Drucken über das Netzwerk

² Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

³ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

Parallel	Verwenden Sie ein bi-direktionales, abgeschirmtes, IEEE 1284-kompatibles Parallel-Datenkabel, das nicht länger als 2 Meter ist. ¹
USB	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel (Typ A/B), das nicht länger als 2 Meter ist. ^{2 3}
LAN (verkabelt)	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

¹ Der parallele Anschluss wird von Window Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008 nicht unterstützt.

² Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden für Macintosh® nicht unterstützt.

Direktdruck

Kompatibilität

PDF Version 1.7 ¹, JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript®3™ (erstellt mit dem BR-Script3-Druckertreiber), XPS Version 1.0.

¹ PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁴	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB	Drucken, Scannen	USB 10/100 BASE-TX (Ethernet) Parallel
	Windows® XP Home® ^{2 4}		128 MB					
	Windows® XP Professional ^{2 4}							
	Windows® XP Professional x64 Edition ²	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® ²	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	500 MB		USB 10/100 BASE-TX (Ethernet)

Windows®- Betriebs- system ¹	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A	Drucken	10/100 BASE-TX (Ethernet)
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
Macintosh®- Betriebs- system	Mac OS® X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB	Drucken, Scannen	USB 10/100 BASE-TX (Ethernet)
	Mac OS® X 10.4.4 oder höher	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB				

¹ Internet Explorer® 5.5 oder höher.

² Auflösung für WIA 1200x1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

³ USB- und Parallel-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

⁴ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com>

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Standard-Tonerkassette:	
	TN-3230:	Ca. 3.000 Seiten (A4) ¹
Trommeleinheit	Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-3280:	Ca. 8.000 Seiten (A4) ¹
	DR-3200:	Ca. 25.000 Seiten (A4) ²

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

MFC/DCP-Server	NC-6800h Typ 2
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen. ¹
Unterstützung von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 ¹ und Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ , Windows Server® 2008 ¹ Mac OS® X 10.3.9 oder höher ²
Protokolle	IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP- Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS- Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP- Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP IPv6: Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, LLMNR-Responder, FTP-Client und -Server, TEL- NET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP
Netzwerktyp	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)

Verwaltungsprogramme ³ BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008 und Mac OS® X 10.3.9 oder höher

BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008

Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008

Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.

¹ Nur Drucken über das Netzwerk

² Mac OS® X 10.3.9 oder höher (mDNS)

³ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi für kleingedruckten Text und Diagramme.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren von Fotos zur Verfügung stehen.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Text (OCR - Optical Character Recognition)

Die mitgelieferte Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. Presto! PageManager konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

A	
Abbrechen	
Druckauftrag	7
Abbrechen-Taste	7
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	127
Kopieren	125
Scannen	126
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	
verwenden	20
B	
Betriebsart wählen	
Kopieren	32
C	
ControlCenter2 (für Macintosh®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
D	
Direktdruck	42
Taste USB-Direktdruck	43
Technische Daten	129
Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 107
Kontrast	26
Dokument	
einlegen	20
Drucken	
Abbrechen-Taste	7
Auflösung	127
Papierstau	82
Probleme	64
Qualität	66, 69
Sicherer Druck	7
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Tasten	7
Technische Daten	127
Treiber	127
Duplex (beidseitig)	
Drucken	
vom USB-Stick	44
Kopieren	37, 38
Problemlösung	82
Duplex-Taste	37, 38
E	
Energie sparen	25
Ersetzen	
Tonerkassette	98
Trommeleinheit	101
Etiketten	11, 14, 16, 19
F	
Fehlermeldungen	77
Fehler:Druck XX	77
Fehler:Scan XX	77
Kein Papier	78
Speicher voll	79
Folie	10, 14
Folien	11
Folio	16
Funktionen einstellen	107
Funktionssperren	
Benutzersperre	
Administrator-Kennwort	27
Allgemeine Benutzer	28
Individuelle Benutzer	29
Sicherer Druck	7
Funktionstabelle	107, 109
Funktionstasten	107
Funktionstastenübersicht	6
G	
Geräteinformationen	
Restlebensdauer von Trommeleinheit	
und Wartungsteilen prüfen	104
Seitenzähler	104
Status-LED	8
Graustufen	126

H

Hilfe	
Fehlermeldungen	107
Funktionstabelle	107, 109
Menütasten	107

I

Individuelle Benutzer	29
-----------------------------	----

K

Kopieren	
beidseitig	37, 38
einmal	32
Kontrast	32, 35
Kopierbetrieb einschalten	32
mehrfach	32
N auf 1 (Seitenlayout)	36
Papierquelle wählen	39
Qualität	34
sortiert (nur mit ADF)	34
Speicher voll	40
Tasten	6, 33
temporäre Einstellungen	33
Vergr./Verkl.-Taste	33
Vorlageneinzug verwenden	34
Vorlagenglas verwenden	36

L

Lautstärke einstellen	
Signalton	24

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

N

N auf 1 (Seitenlayout)	36
Netzwerk	
drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM und die Hilfe in der PaperPort™	
11SE Kurzanleitungen.	
Papier	14, 123
Dokumentengröße	125, 126
einlegen	10
empfohlen	14, 16
Format	15
Papierformat	22
Papierkapazität	16
Papiersorte	22
Sorte	15
Stau	82
Papierquelle wählen	39
Drucken	24
Kopieren	23
Papierstau	
Dokument	81
Papier	82
Problemlösung	63
Dokumentenstau	81
Fehlermeldungen	77
Papierstau	82
Wartungsmeldungen	77
wenn Probleme auftreten	
Drucken	64
Druckqualität	66, 69
Kopierqualität	63
Netzwerk	66
Papierhandhabung	65
Scannen	65
Software	65

Q

Qualität	
Drucken	66, 69
Kopieren	34

R

Reinigung	
Koronadraht	93
Laserscanner-Fenster	92
Trommeleinheit	95
Vorlagenglas	91

S

Scannen	7
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Seitenlayout (N auf 1)	36
Seriennummer	
finden,	siehe zweite Umschlagseite
Sicherer Druck	7
Sicherheitshinweise	57
Sortieren	34
Speicher	
Datenerhalt	107
installieren	62
SO-DIMM (optional) installieren	61
Speicher-voll-Meldung	40, 45, 79
Status-LED	8
Stromunterbrechung	107

T

Temporäre Kopiereinstellungen	33
Text eingeben	119
Toner sparen	25
Tonerkassette wechseln	98
Transport des Gerätes	105
Trommeleinheit	
ersetzen	101
prüfen (Restlebensdauer)	104
reinigen	93, 95

U

Umschläge	11, 14, 18
-----------------	------------

V

Verbrauchsmaterialien	97
Vergr./Verkl.-Taste	33
Verkleinern	
Kopien	33
Verpacken für einen Transport	105
Vorlagen	
einlegen	21
Stau	81
Vorlagenglas	
verwenden	21

W

Wartung	90
ersetzen	
Tonerkassette	98
Trommeleinheit	101
Restlebensdauer von Trommeleinheit und Wartungsteilen prüfen	104
Windows®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

brother[®]

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.